

Statistischer Bericht

B I 9 – j / 13

┌ Allgemeinbildende Schulen im **Land Brandenburg 2013/2014**

Ergebnisse nach Verwaltungs-
und Schulamtsbezirken

Impressum

Statistischer Bericht
B I 9 – j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Februar 2014**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 8,50 EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	5		
Grafiken			
1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen	8	10 Lehrkräfte des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	16
2 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	8	11 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2013/2014 nach Schulstufen	43
3 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Schulformen	10	12 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken	43
4 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	10	13 Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken	45
5 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Schulformen	12	14 Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern	48
6 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	12	15 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul- jahres 2012/2013 nach Abschlüssen	49
7 Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Schulformen und Geschlecht	14	16 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul- jahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen	49
8 Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	14	17 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul- jahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und Abschlüssen.....	57
9 Lehrkräfte des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen	16		
Tabellen			
1 Gesamtüberblick für das Schuljahr 2013/2014			
1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen		1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen	
1.1.1 Verwaltungsbezirke	9	1.3.1 Verwaltungsbezirke	15
1.1.2 Staatliche Schulämter	9	1.3.2 Staatliche Schulämter	17
1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen			
1.2.1 Verwaltungsbezirke	11		
1.2.2 Staatliche Schulämter	13		

2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken		4.4 Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen.....	48
2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen Land Brandenburg	18	5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Abschlüssen	
2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken		5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen.....	50
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	19	5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen.....	51
Kreisfreie Stadt Cottbus	20	5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und Abschlüssen.....	57
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	21	5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen, Staatlichen Schulämtern und Schulformen.....	58
Kreisfreie Stadt Potsdam	22		
Landkreis Barnim	23		
Landkreis Dahme-Spreewald	24		
Landkreis Elbe-Elster	25		
Landkreis Havelland	26		
Landkreis Märkisch-Oderland	27		
Landkreis Oberhavel	28		
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	29		
Landkreis Oder-Spree	30		
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	31		
Landkreis Potsdam-Mittelmark	32		
Landkreis Prignitz	33		
Landkreis Spree-Neiße	34		
Landkreis Teltow-Fläming	35		
Landkreis Uckermark	36		
2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern			
Brandenburg an der Havel	37		
Staatliches Schulamt Cottbus	38		
Staatliches Schulamt Eberswalde	39		
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)	40		
Staatliches Schulamt Perleberg	41		
Staatliches Schulamt Wünsdorf	42		
3 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Lernstufen	44		
4 Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach der Art der Einschulung und Schulformen			
4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und der Art der Einschulung.....	46		
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen.....	47		
4.3 Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und der Art der Einschulung.....	48		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen wird jährlich zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke /Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 43)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule in das Netz der Landesverwaltung erfolgt verschlüsselt. Im AfS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen einerseits aus den vom MBS des Landes Brandenburg ermittelten Lehrerdaten und andererseits aus der jährlichen Schulstatistik. Grundlage für die vom MBS zur Verfügung gestellten Lehrerdaten sind die von den staatlichen Schulämtern für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vorhandenen Informationen aus dem Stellenbewirtschaftungsprogramm.

Die Lehrerdaten werden im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nochmals weiterverarbeitet beziehungsweise aufbereitet und mit den von der Schulstatistik ermittelten Angaben der Schulen in freier Trägerschaft zusammengeführt.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Schulen, Schülerinnen und Schüler, Absolventen/Abgänger und Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Schulen des Zweiten Bildungsweges und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich am beruflichen Gymnasium an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (gOst) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

• Schule

Der Begriff „Schule“ wird in zwei verschiedenen Bedeutungen gebraucht:

Hinter dem Begriff „selbstständige Schule“ können sich eine oder mehrere „schulische Einrichtungen“ verbergen, welche einer gemeinsamen Schulleitung unterstehen (z. B. Grundschule und Förderschule).

Als „Schulische Einrichtungen“ werden schulartspezifische Schulteile definiert, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Filialen einer Schule werden nicht als Schulen gezählt.

- **Sonderpädagogischer Förderbedarf**

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen im Rahmen eines Feststellungsverfahrens der Sonderpädagogik-Verordnung sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde.

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden. Der gemeinsame Unterricht ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe. In Klassen mit gemeinsamem Unterricht sollen nicht mehr als 23 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

- **Versetzte/Aufgerückte, Nichtversetzte/Wiederholer und freiwillige Wiederholer**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschulen rücken jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf. In den Jahrgangsstufen 3 bis 6 der Grundschulen erfolgen Versetzungsentscheidungen. Auf Beschluss der Mehrheit der Mitglieder der Klassenkonferenz und der Elternversammlung kann in den Jahrgangsstufen 3 und 4 der Grundschule das Aufrücken in die nächst höhere Jahrgangsstufe an die Stelle der Versetzung treten. Die Wiederholung einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

In den Jahrgangsstufen 7 bis 10 der Schulen mit Bildungsgängen der Sekundarstufe I erfolgen Versetzungsentscheidungen. Eine Schülerin oder ein Schüler wird in die nächst höhere Jahrgangsstufe versetzt, wenn eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht dieser Jahrgangsstufe zu erwarten ist. Auf Antrag der Eltern kann eine Jahrgangsstufe freiwillig wiederholt oder eine Jahrgangsstufe übersprungen und in die nächst höhere Jahrgangsstufe vorversetzt werden.

Wer in der gymnasialen Oberstufe die Einführungsphase erfolgreich durchlaufen hat, wird in die Qualifikationsphase versetzt. Nach Abschluss der Einführungsphase oder während der Qualifikationsphase ist der Rücktritt um eine Jahrgangsstufe möglich. Nach dem Nichtbestehen der Abiturprüfung ist eine Wiederholung der letzten beiden Halbjahre der Qualifikationsphase und das erneute Antreten zur Abiturprüfung möglich.

In Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf.

Die Schülerinnen und Schüler an den Schulen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ rücken in die nächste bildungsspezifische Lernstufe auf.

- **Einschulungen**

Ab dem Schuljahr 2005/2006 sind Kinder, die bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, zum 1. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr.

- **fristgemäße Einschulungen**

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als fristgemäße Einschulungen gezählt.

- **verspätete Einschulungen**

Kinder, die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als verspätete Einschulungen nachgewiesen.

- **vorzeitige Einschulungen**

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden. In begründeten Ausnahmefällen können auch Kinder, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, in die Schule aufgenommen werden.

- **Lehrkräfte**

Als Lehrkräfte zählen alle Personen, die ganz oder teilweise im Rahmen der durch Rechtsvorschrift oder Vertrag festgesetzten Pflichtstunden eigenverantwortlich unterrichten oder unterrichten müssten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden eine Schule leiten. Dazu gehören auch solche Lehrkräfte, die aufgrund des Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes (Angestellte) bzw. Mutterschutzverordnung (Beamtinnen), längerfristiger Krankheit oder der Freistellungsphase im Sabbatical zum Zeitpunkt der Schuldatenerhebung nicht an einer Schule tätig sind.

Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis werden statistisch nach ihrem Beschäftigungsumfang in drei Kategorien eingeteilt:

- Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit voller Regelpflichtstundenzahl einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts-, Anrechnungs- und/oder Abminderungsstunden zusammen.
- Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, deren individuelle Pflichtstundenzahl mindestens 50 Prozent der Regelpflichtstunden beträgt.
- Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte, die mit weniger als 50 Prozent der Regelpflichtstunden einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Unabhängig von ihrem Beschäftigungsumfang werden Lehramtsanwärter/Referendare und Personen mit Gestellungsvertrag den stundenweise Beschäftigten zugeordnet. Für Honorarkräfte trifft das nur zu, wenn sie nicht ausschließlich in Ganztagsangeboten eingesetzt sind. Ehrenamtlich beschäftigte Personen mit einer Aufwandsentschädigung werden generell nicht als Lehrkräfte gezählt.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 werden Honorarkräfte, die ausschließlich im Ganztagsbetrieb eingesetzt sind sowie alle ehrenamtlich tätigen Personen bei der Zählung der Lehrkräfte nicht berücksichtigt.

- **Absolventen/Abgänger**

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten in der Statistik Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemeinbildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

• Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Gymnasium

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Am Gymnasium bildet die Jahrgangsstufe 10 den Abschluss der Sekundarstufe I. Seit dem Schuljahr 2009/2010 gilt sie zugleich als Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe, an die sich eine zweijährige Qualifikationsphase anschließt.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• Oberschule

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Real-schulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgang-übergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Oberstufenzentren umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• Förderschule

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• Zweiter Bildungsweg

Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife und vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schulen des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Bildungsabschlüsse

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung der **Hauptschulabschluss/die Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
 - der **erweiterte Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife**,
 - der **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
 - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

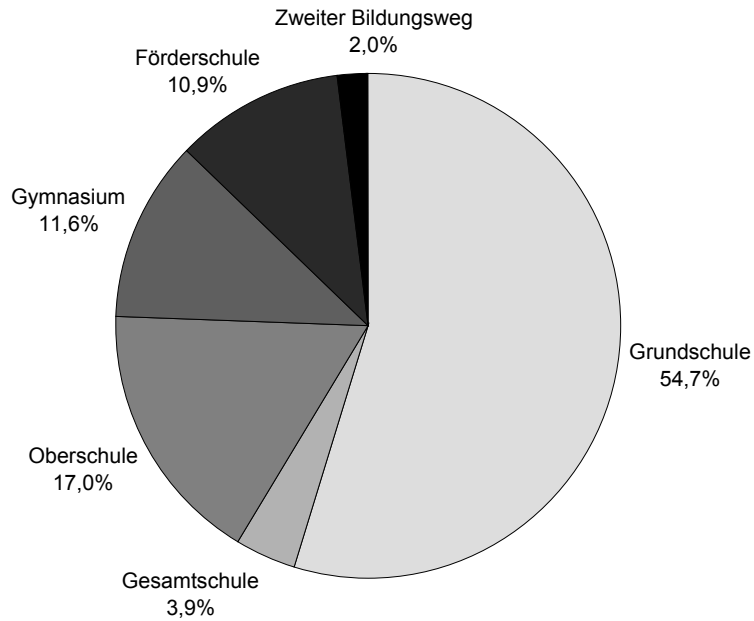
Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein **Abgangszeugnis**.

In der gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

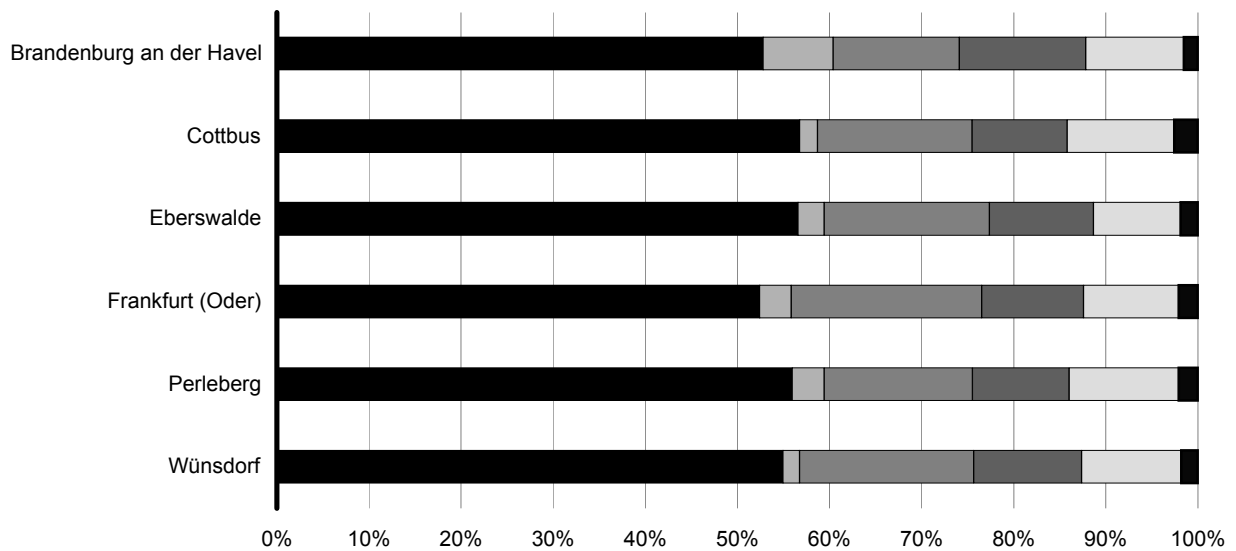
Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase erteilt werden. Nach dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder eine im Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung der Fachoberschule entsprechende Ausbildung nachgewiesen wird.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997 in der Fassung vom 1. April 2004.

Selbstständige Schulen des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen



Selbstständige Schulen des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



■ Grundschule □ Gesamtschule ■ Oberschule ■ Gymnasium □ Förderschule ■ Zweiter Bildungsweg

1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen

1.1.1 Verwaltungsbezirke

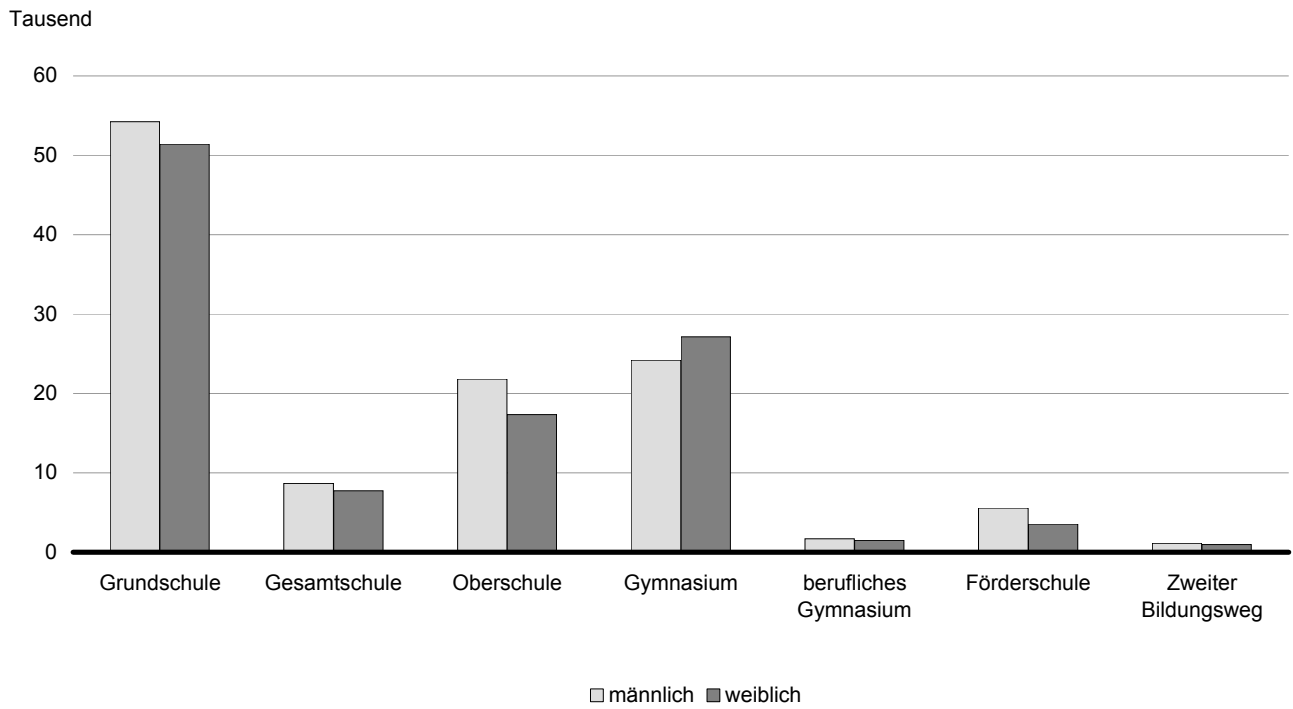
Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	22	11	–	4	3	3	1
Cottbus	28	14	3	2	5	3	1
Frankfurt (Oder)	17	8	2	2	2	2	1
Potsdam	57	28	10	4	9	5	1
Barnim	54	27	2	11	8	5	1
Dahme-Spreewald	56	31	1	10	7	6	1
Elbe-Elster	45	25	–	9	4	6	1
Havelland	49	26	2	9	6	5	1
Märkisch-Oderland	63	34	1	13	7	7	1
Oberhavel	68	38	4	10	8	7	1
Oberspreewald-Lausitz	39	21	–	9	3	5	1
Oder-Spree	65	34	2	15	7	6	1
Ostprignitz-Ruppin	43	23	1	9	4	5	1
Potsdam-Mittelmark	69	39	3	10	9	8	–
Prignitz	32	19	–	4	3	5	1
Spree-Neiße	43	28	–	6	4	4	1
Teltow-Fläming	55	30	1	11	6	6	1
Uckermark	52	33	1	8	4	5	1
Land Brandenburg	857	469	33	146	99	93	17

1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen

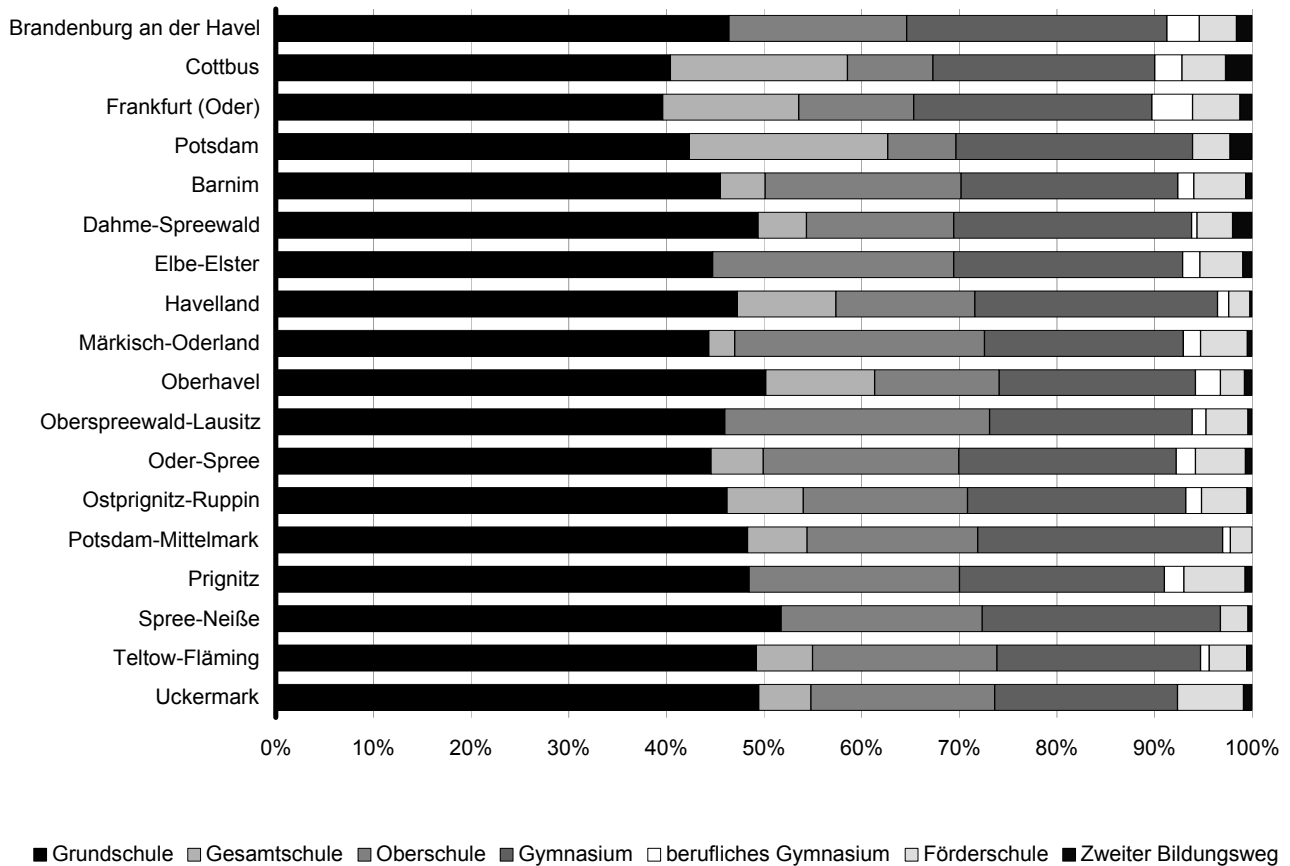
1.1.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt	Insgesamt	Davon					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	197	104	15	27	27	21	3
Cottbus	155	88	3	26	16	18	4
Eberswalde	106	60	3	19	12	10	2
Frankfurt (Oder)	145	76	5	30	16	15	3
Perleberg	143	80	5	23	15	17	3
Wünsdorf	111	61	2	21	13	12	2
Land Brandenburg	857	469	33	146	99	93	17

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

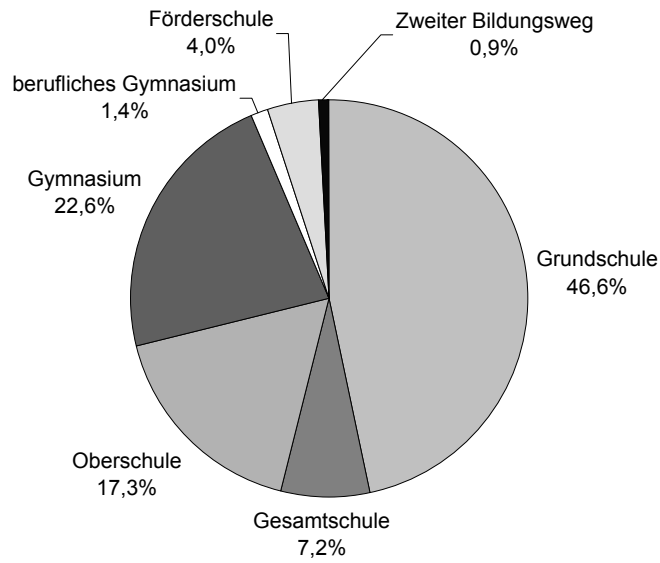


1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen

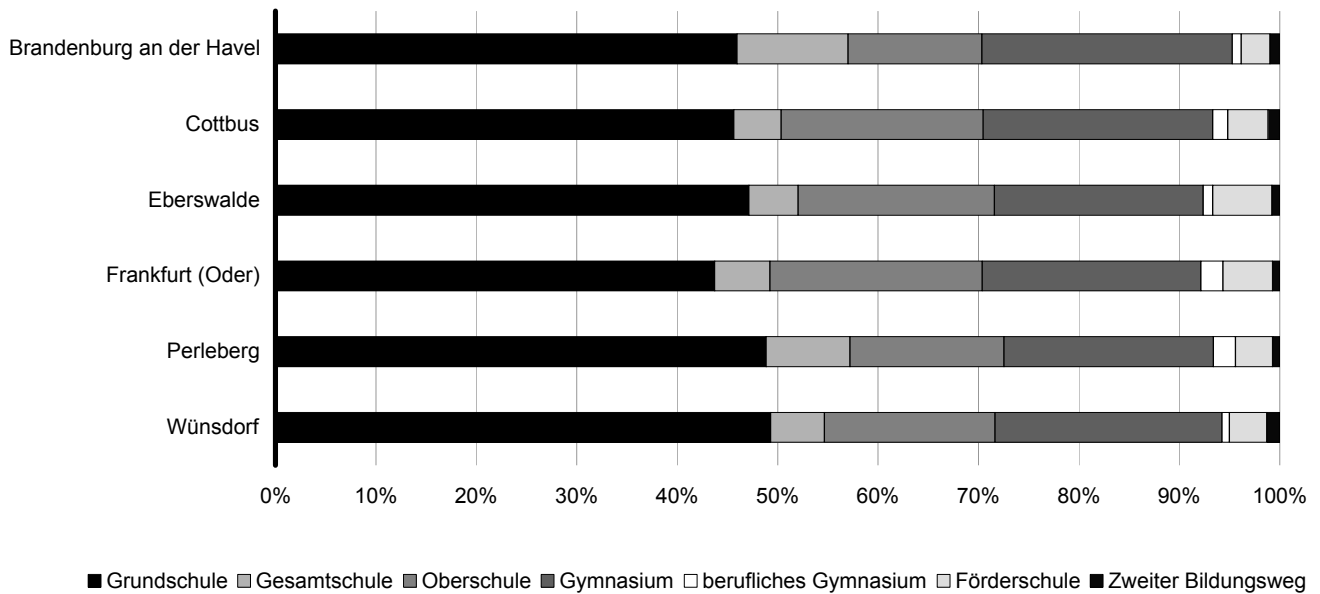
1.2.1 Verwaltungsbezirke

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon							
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg	
				insgesamt					
Brandenburg an der Havel	6 284	2 918	–	1 142	1 676	208	239	101	
Cottbus	9 340	3 776	1 693	819	2 120	260	419	253	
Frankfurt (Oder)	5 883	2 332	820	692	1 435	246	285	73	
Potsdam	19 515	8 268	3 963	1 364	4 728	–	752	440	
Barnim	15 798	7 192	727	3 169	3 507	259	838	106	
Dahme-Spreewald	14 792	7 310	729	2 233	3 601	86	535	298	
Elbe-Elster	9 096	4 071	–	2 246	2 131	161	400	87	
Havelland	15 925	7 531	1 608	2 265	3 955	184	346	36	
Märkisch-Oderland	16 281	7 224	430	4 164	3 313	288	781	81	
Oberhavel	20 070	10 072	2 242	2 559	4 034	509	499	155	
Oberspreewald-Lausitz	8 647	3 977	–	2 345	1 796	121	370	38	
Oder-Spree	16 264	7 252	870	3 260	3 618	319	833	112	
Ostprignitz-Ruppin	9 061	4 190	705	1 524	2 028	145	421	48	
Potsdam-Mittelmark	19 197	9 280	1 169	3 357	4 815	151	425	–	
Prignitz	6 247	3 029	–	1 346	1 311	125	390	46	
Spree-Neiße	8 822	4 566	–	1 817	2 152	–	248	39	
Teltow-Fläming	14 774	7 269	852	2 790	3 083	131	566	83	
Uckermark	10 893	5 391	581	2 050	2 038	–	737	96	
Land Brandenburg	226 889	105 648	16 389	39 142	51 341	3 193	9 084	2 092	
				weiblich					
Brandenburg an der Havel	3 144	1 466	–	529	900	114	97	38	
Cottbus	4 432	1 838	711	402	1 046	167	159	109	
Frankfurt (Oder)	2 860	1 152	345	324	777	112	116	34	
Potsdam	9 660	4 082	2 048	598	2 463	–	278	191	
Barnim	7 784	3 582	348	1 519	1 867	132	299	37	
Dahme-Spreewald	7 356	3 590	405	1 045	1 962	37	183	134	
Elbe-Elster	4 536	1 985	–	1 061	1 187	96	174	33	
Havelland	7 765	3 665	816	955	2 105	91	121	12	
Märkisch-Oderland	7 983	3 491	202	2 001	1 815	170	275	29	
Oberhavel	9 878	4 936	1 089	1 150	2 220	249	169	65	
Oberspreewald-Lausitz	4 243	2 001	–	1 104	923	51	146	18	
Oder-Spree	8 004	3 587	400	1 479	2 017	164	308	49	
Ostprignitz-Ruppin	4 499	2 024	397	706	1 114	88	150	20	
Potsdam-Mittelmark	9 414	4 508	567	1 520	2 592	78	149	–	
Prignitz	2 978	1 450	–	621	676	55	151	25	
Spree-Neiße	4 335	2 225	–	771	1 229	–	88	22	
Teltow-Fläming	7 209	3 516	389	1 246	1 688	70	253	47	
Uckermark	5 352	2 688	303	928	1 127	–	277	29	
Land Brandenburg	111 432	51 786	8 020	17 959	27 708	1 674	3 393	892	

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen

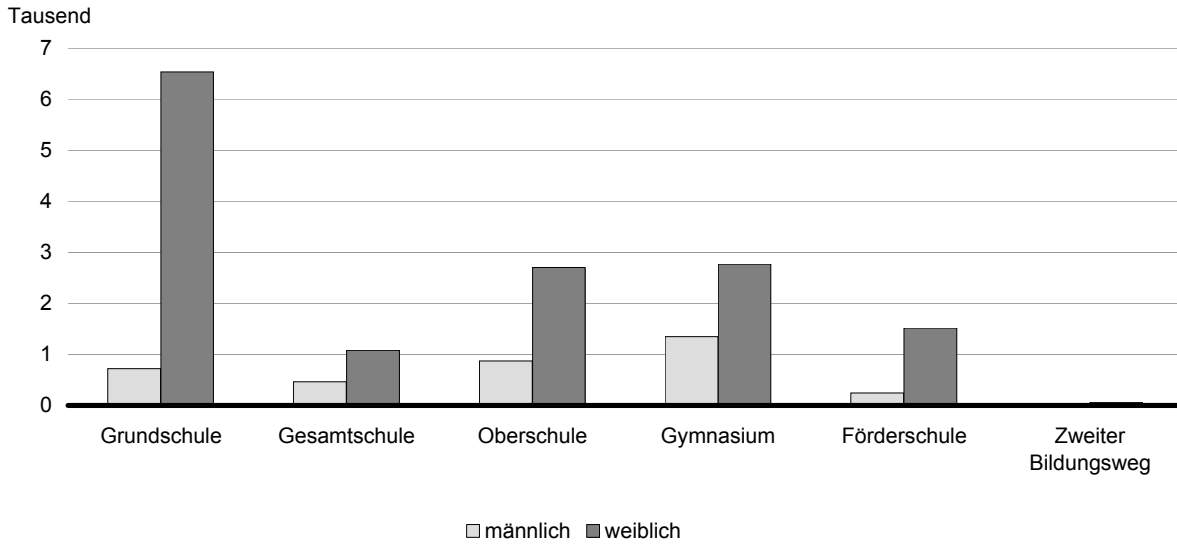


1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen

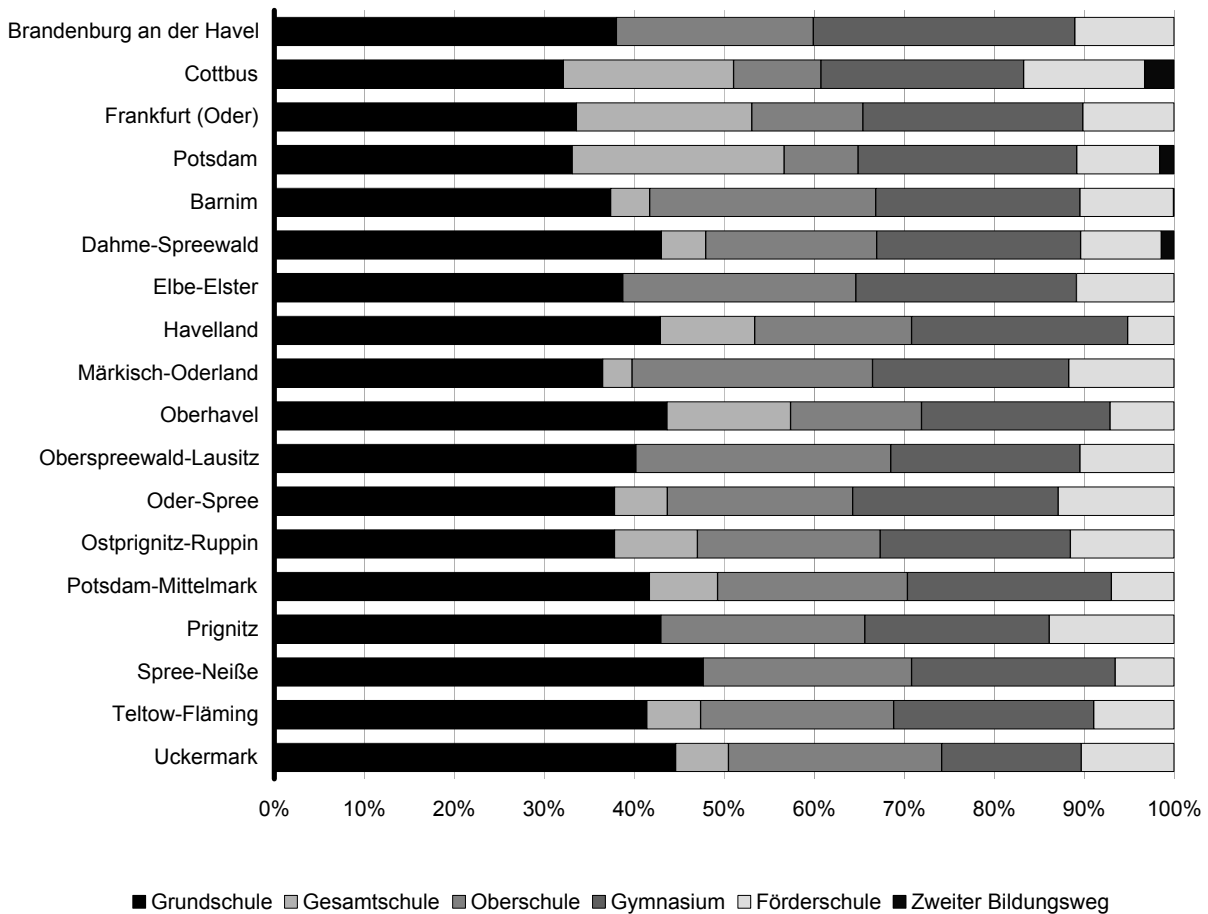
1.2.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
					insgesamt			
Brandenburg an der Havel	60 921	27 997	6 740	8 128	15 174	543	1 762	577
Cottbus	35 905	16 390	1 693	7 227	8 199	542	1 437	417
Eberswalde	26 691	12 583	1 308	5 219	5 545	259	1 575	202
Frankfurt (Oder)	38 428	16 808	2 120	8 116	8 366	853	1 899	266
Perleberg	35 378	17 291	2 947	5 429	7 373	779	1 310	249
Wünsdorf	29 566	14 579	1 581	5 023	6 684	217	1 101	381
Land Brandenburg	226 889	105 648	16 389	39 142	51 341	3 193	9 084	2 092
					weiblich			
Brandenburg an der Havel	29 983	13 721	3 431	3 602	8 060	283	645	241
Cottbus	17 546	8 049	711	3 338	4 385	314	567	182
Eberswalde	13 136	6 270	651	2 447	2 994	132	576	66
Frankfurt (Oder)	18 847	8 230	947	3 804	4 609	446	699	112
Perleberg	17 355	8 410	1 486	2 477	4 010	392	470	110
Wünsdorf	14 565	7 106	794	2 291	3 650	107	436	181
Land Brandenburg	111 432	51 786	8 020	17 959	27 708	1 674	3 393	892

Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Schulformen und Geschlecht



Lehrkräfte im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

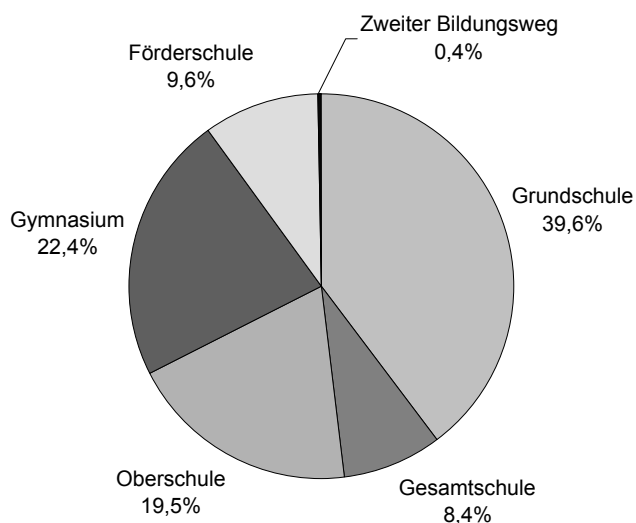


1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen

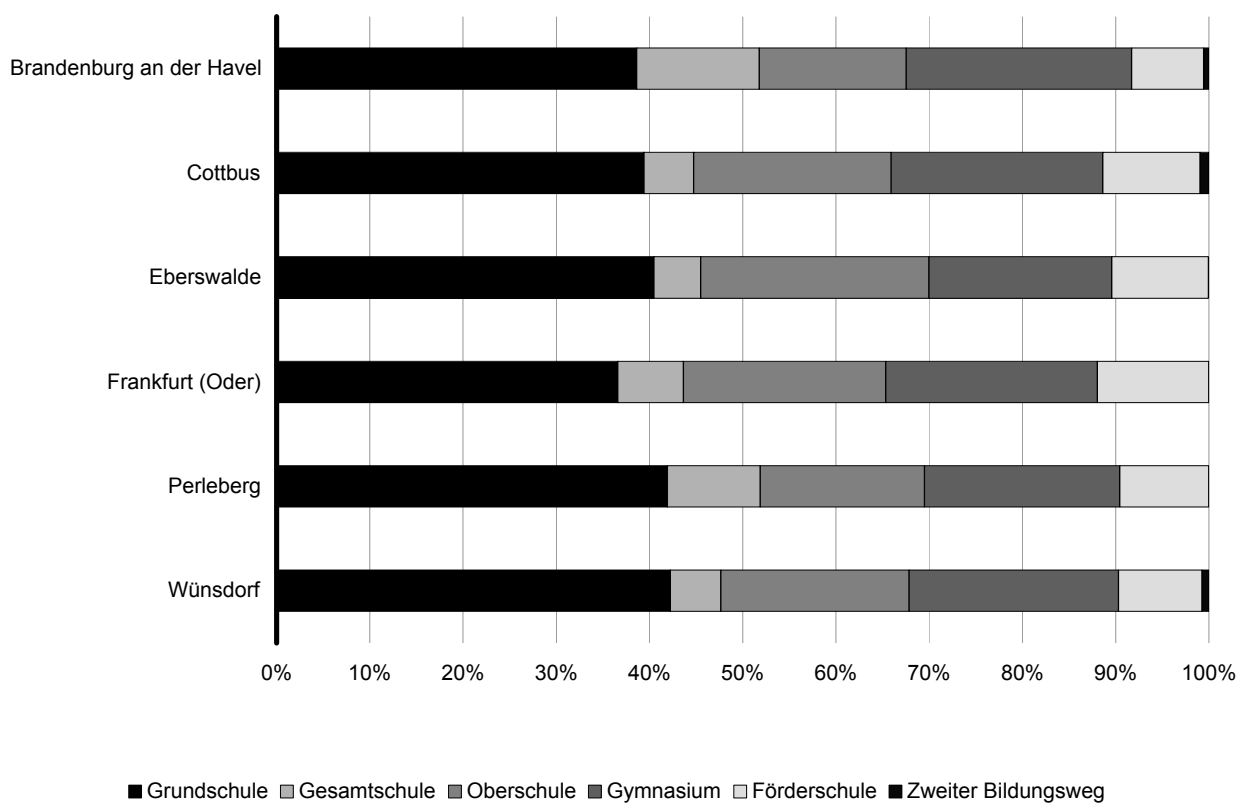
1.3.1 Verwaltungsbezirke

Kreisfreie Stadt Landkreis		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	i	489	186	–	107	142	54	–
	w	411	172	–	91	99	49	–
Cottbus	i	856	275	162	83	193	115	28
	w	703	254	114	72	131	107	25
Frankfurt (Oder)	i	503	169	98	62	123	51	–
	w	382	159	55	47	75	46	–
Potsdam	i	1 745	578	411	143	424	161	28
	w	1 351	512	284	115	293	131	16
Barnim	i	1 222	457	53	307	277	127	1
	w	986	414	37	231	198	105	1
Dahme-Spreewald	i	1 195	514	59	227	271	107	17
	w	946	465	42	161	175	91	12
Elbe-Elster	i	738	286	–	191	181	80	–
	w	609	263	–	150	122	74	–
Havelland	i	1 238	531	130	216	297	64	–
	w	954	460	94	162	184	54	–
Märkisch-Oderland	i	1 230	449	40	329	268	144	–
	w	999	408	23	257	182	129	–
Oberhavel	i	1 492	651	205	217	313	106	–
	w	1 159	569	137	169	197	87	–
Oberspreewald-Lausitz	i	689	277	–	195	145	72	–
	w	595	263	–	160	114	58	–
Oder-Spree	i	1 335	505	78	275	305	172	–
	w	1 063	464	57	194	196	152	–
Ostprignitz-Ruppin	i	738	279	68	150	156	85	–
	w	558	237	52	100	102	67	–
Potsdam-Mittelmark	i	1 532	639	116	323	347	107	–
	w	1 227	579	86	228	243	91	–
Prignitz	i	512	220	–	116	105	71	–
	w	420	194	–	89	72	65	–
Spree-Neiße	i	747	356	–	173	169	49	–
	w	643	331	–	141	130	41	–
Teltow-Fläming	i	1 142	473	68	245	254	102	–
	w	915	425	54	180	166	90	–
Uckermark	i	921	411	54	218	143	95	–
	w	731	367	43	155	88	78	–
Land Brandenburg	i	18 324	7 256	1 542	3 577	4 113	1 762	74
	w	14 652	6 536	1 078	2 702	2 767	1 515	54

Lehrkräfte des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen



Lehrkräfte des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen

1.3.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	i	5 004	1 934	657	789	1 210	386	28
	w	3 943	1 723	464	596	819	325	16
Cottbus	i	3 030	1 194	162	642	688	316	28
	w	2 550	1 111	114	523	497	280	25
Eberswalde	i	2 143	868	107	525	420	222	1
	w	1 717	781	80	386	286	183	1
Frankfurt (Oder)	i	3 068	1 123	216	666	696	367	–
	w	2 444	1 031	135	498	453	327	–
Perleberg	i	2 742	1 150	273	483	574	262	–
	w	2 137	1 000	189	358	371	219	–
Wünsdorf	i	2 337	987	127	472	525	209	17
	w	1 861	890	96	341	341	181	12
Land Brandenburg	i	18 324	7 256	1 542	3 577	4 113	1 762	74
	w	14 652	6 536	1 078	2 702	2 767	1 515	54

2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen Land Brandenburg

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	857	469	33	146	99	–	93	17
Schulische Einrichtungen	905	470	34	148	100	17	119	17
Schüler insgesamt	226 889	105 648	16 389	39 142	51 341	3 193	9 084	2 092
männlich	115 457	53 862	8 369	21 183	23 633	1 519	5 691	1 200
weiblich	111 432	51 786	8 020	17 959	27 708	1 674	3 393	892
Ausländer insgesamt	3 556	1 714	209	915	572	26	49	71
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,6	7,2	17,3	22,6	1,4	4,0	0,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	118 720	105 648	1 069	7 466	1 708	–	2 829	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	79 588	72 296	688	5 077	–	–	1 527	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	39 132	33 352	381	2 389	1 708	–	1 302	–
Sekundarstufe I	83 506	–	10 939	31 676	36 190	–	3 335	1 366
Jahrgangsstufe 07	19 850	–	2 803	7 625	8 662	–	760	–
Jahrgangsstufe 08	21 026	–	2 744	8 309	9 183	–	790	–
Jahrgangsstufe 09	22 904	–	2 828	8 843	9 829	–	889	515
Jahrgangsstufe 10	19 726	–	2 564	6 899	8 516	–	896	851
Sekundarstufe II (gOst)	21 751	–	4 381	–	13 443	3 193	8	726
Jahrgangsstufe 11	11 102	–	1 850	–	7 570	1 374	4	304
Jahrgangsstufe 12	8 694	–	1 475	–	5 873	1 079	3	264
Jahrgangsstufe 13	1 955	–	1 056	–	–	740	1	158
Lernstufen	2 912	–	–	–	–	–	2 912	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	16 193	4 054	407	2 394	248	6	9 084	–
männlich	10 421	2 684	273	1 597	171	5	5 691	–
weiblich	5 772	1 370	134	797	77	1	3 393	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	25,0	2,5	14,8	1,5	0,0	56,1	–
Versetzte¹	180 053	68 231	15 563	35 245	50 517	3 071	5 478	1 948
Nichtversetzte/Wiederholer¹	3 414	439	468	1 364	824	122	53	144

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	22	11	–	4	3	–	3	1
Schulische Einrichtungen	26	12	–	5	4	1	3	1
Schüler insgesamt	6 284	2 918	–	1 142	1 676	208	239	101
männlich	3 140	1 452	–	613	776	94	142	63
weiblich	3 144	1 466	–	529	900	114	97	38
Ausländer insgesamt	81	23	–	22	30	1	–	5
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,4	–	18,2	26,7	3,3	3,8	1,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	3 024	2 918	–	–	56	–	50	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 031	2 009	–	–	–	–	22	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	993	909	–	–	56	–	28	–
Sekundarstufe I	2 531	–	–	1 142	1 212	–	107	70
Jahrgangsstufe 07	600	–	–	270	303	–	27	–
Jahrgangsstufe 08	643	–	–	304	316	–	23	–
Jahrgangsstufe 09	700	–	–	327	323	–	28	22
Jahrgangsstufe 10	588	–	–	241	270	–	29	48
Sekundarstufe II (gOst)	647	–	–	–	408	208	–	31
Jahrgangsstufe 11	344	–	–	–	245	84	–	15
Jahrgangsstufe 12	247	–	–	–	163	77	–	7
Jahrgangsstufe 13	56	–	–	–	–	47	–	9
Lernstufen	82	–	–	–	–	–	82	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	478	145	–	82	9	3	239	–
männlich	283	84	–	49	6	2	142	–
weiblich	195	61	–	33	3	1	97	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	30,3	–	17,2	1,9	0,6	50,0	–
Versetzte¹	5 038	1 843	–	1 096	1 649	205	150	95
Nichtversetzte/Wiederholer¹	95	10	–	46	27	3	3	6

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Cottbus**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	28	14	3	2	5	–	3	1
Schulische Einrichtungen	30	14	4	2	5	1	3	1
Schüler insgesamt	9 340	3 776	1 693	819	2 120	260	419	253
männlich	4 908	1 938	982	417	1 074	93	260	144
weiblich	4 432	1 838	711	402	1 046	167	159	109
Ausländer insgesamt	194	98	30	20	35	–	1	10
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	40,4	18,1	8,8	22,7	2,8	4,5	2,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 232	3 776	249	–	105	–	102	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 907	2 695	173	–	–	–	39	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 325	1 081	76	–	105	–	63	–
Sekundarstufe I	3 564	–	961	819	1 481	–	166	137
Jahrgangsstufe 07	796	–	220	184	353	–	39	–
Jahrgangsstufe 08	888	–	245	220	384	–	39	–
Jahrgangsstufe 09	1 011	–	251	242	408	–	45	65
Jahrgangsstufe 10	869	–	245	173	336	–	43	72
Sekundarstufe II (gOst)	1 393	–	483	–	534	260	–	116
Jahrgangsstufe 11	686	–	211	–	307	121	–	47
Jahrgangsstufe 12	510	–	168	–	227	85	–	30
Jahrgangsstufe 13	197	–	104	–	–	54	–	39
Lernstufen	151	–	–	–	–	–	151	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	706	149	34	76	28	–	419	–
männlich	438	92	30	39	17	–	260	–
weiblich	268	57	4	37	11	–	159	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,1	4,8	10,8	4,0	–	59,3	–
Versetzte¹	7 537	2 392	1 555	761	2 091	249	257	232
Nichtversetzte/Wiederholer¹	180	9	51	58	29	11	1	21

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	17	8	2	2	2	–	2	1
Schulische Einrichtungen	20	8	2	2	2	1	4	1
Schüler insgesamt	5 883	2 332	820	692	1 435	246	285	73
männlich	3 023	1 180	475	368	658	134	169	39
weiblich	2 860	1 152	345	324	777	112	116	34
Ausländer insgesamt	213	85	3	9	103	4	5	4
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	39,6	13,9	11,8	24,4	4,2	4,8	1,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	2 626	2 332	122	–	52	–	120	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	1 776	1 627	71	–	–	–	78	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	850	705	51	–	52	–	42	–
Sekundarstufe I	2 306	–	477	692	979	–	92	66
Jahrgangsstufe 07	557	–	103	209	221	–	24	–
Jahrgangsstufe 08	541	–	120	161	240	–	20	–
Jahrgangsstufe 09	612	–	130	173	264	–	27	18
Jahrgangsstufe 10	596	–	124	149	254	–	21	48
Sekundarstufe II (gOst)	878	–	221	–	404	246	–	7
Jahrgangsstufe 11	391	–	78	–	209	104	–	–
Jahrgangsstufe 12	361	–	84	–	195	79	–	3
Jahrgangsstufe 13	126	–	59	–	–	63	–	4
Lernstufen	73	–	–	–	–	–	73	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	382	52	10	19	14	2	285	–
männlich	240	40	6	16	7	2	169	–
weiblich	142	12	4	3	7	–	116	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	13,6	2,6	5,0	3,7	0,5	74,6	–
Versetzte¹	4 785	1 457	770	657	1 412	226	191	72
Nichtversetzte/Wiederholer¹	107	12	14	35	23	20	2	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Potsdam**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	57	28	10	4	9	–	5	1
Schulische Einrichtungen	58	28	10	4	9	–	6	1
Schüler insgesamt	19 515	8 268	3 963	1 364	4 728	–	752	440
männlich	9 855	4 186	1 915	766	2 265	–	474	249
weiblich	9 660	4 082	2 048	598	2 463	–	278	191
Ausländer insgesamt	537	276	80	38	94	–	14	35
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	42,4	20,3	7,0	24,2	–	3,9	2,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	9 429	8 268	198	498	210	–	255	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	6 408	5 789	99	350	–	–	170	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 021	2 479	99	148	210	–	85	–
Sekundarstufe I	7 144	–	2 669	866	3 173	–	235	201
Jahrgangsstufe 07	1 761	–	765	177	772	–	47	–
Jahrgangsstufe 08	1 767	–	662	247	806	–	52	–
Jahrgangsstufe 09	1 871	–	639	226	868	–	72	66
Jahrgangsstufe 10	1 745	–	603	216	727	–	64	135
Sekundarstufe II (gOst)	2 680	–	1 096	–	1 345	–	–	239
Jahrgangsstufe 11	1 324	–	467	–	731	–	–	126
Jahrgangsstufe 12	1 039	–	361	–	614	–	–	64
Jahrgangsstufe 13	317	–	268	–	–	–	–	49
Lernstufen	262	–	–	–	–	–	262	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 213	238	96	109	18	–	752	–
männlich	786	170	64	65	13	–	474	–
weiblich	427	68	32	44	5	–	278	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	19,6	7,9	9,0	1,5	–	62,0	–
Versetzte¹	15 633	5 229	3 851	1 145	4 616	–	396	396
Nichtversetzte/Wiederholer¹	303	33	64	43	112	–	7	44

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Barnim**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	54	27	2	11	8	–	5	1
Schulische Einrichtungen	58	27	2	11	8	2	7	1
Schüler insgesamt	15 798	7 192	727	3 169	3 507	259	838	106
männlich	8 014	3 610	379	1 650	1 640	127	539	69
weiblich	7 784	3 582	348	1 519	1 867	132	299	37
Ausländer insgesamt	153	53	3	68	25	2	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,5	4,6	20,1	22,2	1,6	5,3	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 573	7 192	–	811	196	–	374	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 755	4 969	–	558	–	–	228	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 818	2 223	–	253	196	–	146	–
Sekundarstufe I	5 583	–	426	2 358	2 447	–	276	76
Jahrgangsstufe 07	1 306	–	109	587	552	–	58	–
Jahrgangsstufe 08	1 374	–	102	586	622	–	64	–
Jahrgangsstufe 09	1 590	–	113	665	706	–	81	25
Jahrgangsstufe 10	1 313	–	102	520	567	–	73	51
Sekundarstufe II (gOst)	1 454	–	301	–	864	259	–	30
Jahrgangsstufe 11	760	–	133	–	487	129	–	11
Jahrgangsstufe 12	569	–	93	–	377	88	–	11
Jahrgangsstufe 13	125	–	75	–	–	42	–	8
Lernstufen	188	–	–	–	–	–	188	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 625	442	31	282	32	–	838	–
männlich	1 071	279	19	204	30	–	539	–
weiblich	554	163	12	78	2	–	299	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,2	1,9	17,4	2,0	–	51,6	–
Versetzte¹	12 353	4 556	683	2 773	3 454	248	533	106
Nichtversetzte/Wiederholer¹	237	28	44	96	53	11	5	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Dahme-Spreewald**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	56	31	1	10	7	–	6	1
Schulische Einrichtungen	58	31	1	10	7	1	7	1
Schüler insgesamt	14 792	7 310	729	2 233	3 601	86	535	298
männlich	7 436	3 720	324	1 188	1 639	49	352	164
weiblich	7 356	3 590	405	1 045	1 962	37	183	134
Ausländer insgesamt	188	101	9	37	35	2	2	2
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,4	4,9	15,1	24,3	0,6	3,6	2,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 722	7 310	–	79	111	–	222	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 141	4 965	–	51	–	–	125	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 581	2 345	–	28	111	–	97	–
Sekundarstufe I	5 553	–	454	2 154	2 543	–	197	205
Jahrgangsstufe 07	1 325	–	115	539	623	–	48	–
Jahrgangsstufe 08	1 413	–	114	601	648	–	50	–
Jahrgangsstufe 09	1 516	–	113	560	717	–	55	71
Jahrgangsstufe 10	1 299	–	112	454	555	–	44	134
Sekundarstufe II (gOst)	1 409	–	275	–	947	86	8	93
Jahrgangsstufe 11	753	–	105	–	548	47	4	49
Jahrgangsstufe 12	547	–	93	–	399	24	3	28
Jahrgangsstufe 13	109	–	77	–	–	15	1	16
Lernstufen	108	–	–	–	–	–	108	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	951	290	8	106	12	–	535	–
männlich	609	178	4	68	7	–	352	–
weiblich	342	112	4	38	5	–	183	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	30,5	0,8	11,1	1,3	–	56,3	–
Versetzte¹	11 812	4 720	710	2 139	3 544	85	364	250
Nichtversetzte/Wiederholer¹	227	24	19	72	57	1	6	48

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Elbe-Elster**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	45	25	–	9	4	–	6	1
Schulische Einrichtungen	46	25	–	9	4	1	6	1
Schüler insgesamt	9 096	4 071	–	2 246	2 131	161	400	87
männlich	4 560	2 086	–	1 185	944	65	226	54
weiblich	4 536	1 985	–	1 061	1 187	96	174	33
Ausländer insgesamt	42	22	–	9	9	–	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	44,8	–	24,7	23,4	1,8	4,4	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 760	4 071	–	543	56	–	90	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 156	2 768	–	363	–	–	25	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 604	1 303	–	180	56	–	65	–
Sekundarstufe I	3 427	–	–	1 703	1 477	–	196	51
Jahrgangsstufe 07	836	–	–	431	356	–	49	–
Jahrgangsstufe 08	844	–	–	435	355	–	54	–
Jahrgangsstufe 09	920	–	–	464	393	–	40	23
Jahrgangsstufe 10	827	–	–	373	373	–	53	28
Sekundarstufe II (gOst)	795	–	–	–	598	161	–	36
Jahrgangsstufe 11	408	–	–	–	347	61	–	–
Jahrgangsstufe 12	343	–	–	–	251	56	–	36
Jahrgangsstufe 13	44	–	–	–	–	44	–	–
Lernstufen	114	–	–	–	–	–	114	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	675	153	–	106	16	–	400	–
männlich	410	100	–	74	10	–	226	–
weiblich	265	53	–	32	6	–	174	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	22,7	–	15,7	2,4	–	59,3	–
Versetzte¹	7 311	2 653	–	2 039	2 096	154	282	87
Nichtversetzte/Wiederholer¹	93	10	–	41	35	7	–	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Havelland**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	49	26	2	9	6	–	5	1
Schulische Einrichtungen	51	26	2	9	6	1	6	1
Schüler insgesamt	15 925	7 531	1 608	2 265	3 955	184	346	36
männlich	8 160	3 866	792	1 310	1 850	93	225	24
weiblich	7 765	3 665	816	955	2 105	91	121	12
Ausländer insgesamt	277	225	20	14	13	–	1	4
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,3	10,1	14,2	24,8	1,2	2,2	0,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 044	7 531	–	313	122	–	78	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 301	5 058	–	211	–	–	32	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 743	2 473	–	102	122	–	46	–
Sekundarstufe I	6 090	–	1 101	1 952	2 830	–	171	36
Jahrgangsstufe 07	1 464	–	258	444	716	–	46	–
Jahrgangsstufe 08	1 551	–	263	534	713	–	41	–
Jahrgangsstufe 09	1 636	–	293	555	728	–	42	18
Jahrgangsstufe 10	1 439	–	287	419	673	–	42	18
Sekundarstufe II (gOst)	1 694	–	507	–	1 003	184	–	–
Jahrgangsstufe 11	873	–	202	–	578	93	–	–
Jahrgangsstufe 12	663	–	197	–	425	41	–	–
Jahrgangsstufe 13	158	–	108	–	–	50	–	–
Lernstufen	97	–	–	–	–	–	97	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	864	284	31	183	20	–	346	–
männlich	546	177	17	113	14	–	225	–
weiblich	318	107	14	70	6	–	121	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	32,9	3,6	21,2	2,3	–	40,0	–
Versetzte¹	13 000	5 032	1 565	2 071	3 878	176	243	35
Nichtversetzte/Wiederholer¹	269	42	43	98	77	8	–	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Märkisch-Oderland**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	63	34	1	13	7	–	7	1
Schulische Einrichtungen	68	34	1	13	7	1	11	1
Schüler insgesamt	16 281	7 224	430	4 164	3 313	288	781	81
männlich	8 298	3 733	228	2 163	1 498	118	506	52
weiblich	7 983	3 491	202	2 001	1 815	170	275	29
Ausländer insgesamt	152	82	–	45	16	–	5	4
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	44,4	2,6	25,6	20,3	1,8	4,8	0,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	9 034	7 224	–	1 392	107	–	311	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	6 010	4 905	–	903	–	–	202	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 024	2 319	–	489	107	–	109	–
Sekundarstufe I	5 740	–	331	2 772	2 346	–	233	58
Jahrgangsstufe 07	1 389	–	93	657	586	–	53	–
Jahrgangsstufe 08	1 485	–	94	737	603	–	51	–
Jahrgangsstufe 09	1 543	–	71	762	611	–	80	19
Jahrgangsstufe 10	1 323	–	73	616	546	–	49	39
Sekundarstufe II (gOst)	1 270	–	99	–	860	288	–	23
Jahrgangsstufe 11	668	–	38	–	504	126	–	–
Jahrgangsstufe 12	496	–	30	–	356	94	–	16
Jahrgangsstufe 13	106	–	31	–	–	68	–	7
Lernstufen	237	–	–	–	–	–	237	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 256	275	4	180	16	–	781	–
männlich	835	196	1	123	9	–	506	–
weiblich	421	79	3	57	7	–	275	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,9	0,3	14,3	1,3	–	62,2	–
Versetzte¹	12 714	4 697	428	3 541	3 265	284	422	77
Nichtversetzte/Wiederholer¹	261	39	2	158	48	4	6	4

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberhavel**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	68	38	4	10	8	–	7	1
Schulische Einrichtungen	72	38	4	11	8	2	8	1
Schüler insgesamt	20 070	10 072	2 242	2 559	4 034	509	499	155
männlich	10 192	5 136	1 153	1 409	1 814	260	330	90
weiblich	9 878	4 936	1 089	1 150	2 220	249	169	65
Ausländer insgesamt	168	106	12	29	17	1	3	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	50,2	11,2	12,8	20,1	2,5	2,5	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 581	10 072	–	363	–	–	146	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 066	6 744	–	242	–	–	80	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 515	3 328	–	121	–	–	66	–
Sekundarstufe I	7 279	–	1 809	2 196	3 014	–	167	93
Jahrgangsstufe 07	1 741	–	471	525	705	–	40	–
Jahrgangsstufe 08	1 812	–	456	575	749	–	32	–
Jahrgangsstufe 09	2 047	–	497	623	850	–	47	30
Jahrgangsstufe 10	1 679	–	385	473	710	–	48	63
Sekundarstufe II (gOst)	2 024	–	433	–	1 020	509	–	62
Jahrgangsstufe 11	978	–	200	–	587	173	–	18
Jahrgangsstufe 12	783	–	129	–	433	185	–	36
Jahrgangsstufe 13	263	–	104	–	–	151	–	8
Lernstufen	186	–	–	–	–	–	186	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 054	284	122	145	4	–	499	–
männlich	727	212	86	96	3	–	330	–
weiblich	327	72	36	49	1	–	169	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,9	11,6	13,8	0,4	–	47,3	–
Versetzte¹	16 023	6 632	2 169	2 326	3 976	490	276	154
Nichtversetzte/Wiederholer¹	304	29	73	121	58	19	3	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	39	21	–	9	3	–	5	1
Schulische Einrichtungen	40	21	–	9	3	1	5	1
Schüler insgesamt	8 647	3 977	–	2 345	1 796	121	370	38
männlich	4 404	1 976	–	1 241	873	70	224	20
weiblich	4 243	2 001	–	1 104	923	51	146	18
Ausländer insgesamt	85	59	–	16	8	1	–	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,0	–	27,1	20,8	1,4	4,3	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 726	3 977	–	531	133	–	85	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 232	2 835	–	367	–	–	30	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 494	1 142	–	164	133	–	55	–
Sekundarstufe I	3 262	–	–	1 814	1 232	–	178	38
Jahrgangsstufe 07	767	–	–	452	280	–	35	–
Jahrgangsstufe 08	820	–	–	445	323	–	52	–
Jahrgangsstufe 09	928	–	–	534	330	–	44	20
Jahrgangsstufe 10	747	–	–	383	299	–	47	18
Sekundarstufe II (gOst)	552	–	–	–	431	121	–	–
Jahrgangsstufe 11	266	–	–	–	216	50	–	–
Jahrgangsstufe 12	255	–	–	–	215	40	–	–
Jahrgangsstufe 13	31	–	–	–	–	31	–	–
Lernstufen	107	–	–	–	–	–	107	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	573	124	–	64	15	–	370	–
männlich	353	74	–	44	11	–	224	–
weiblich	220	50	–	20	4	–	146	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,6	–	11,2	2,6	–	64,6	–
Versetzte¹	6 795	2 514	–	2 092	1 779	113	263	34
Nichtversetzte/Wiederholer¹	101	10	–	62	17	8	–	4

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oder-Spree**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	65	34	2	15	7	–	6	1
Schulische Einrichtungen	71	34	2	15	7	1	11	1
Schüler insgesamt	16 264	7 252	870	3 260	3 618	319	833	112
männlich	8 260	3 665	470	1 781	1 601	155	525	63
weiblich	8 004	3 587	400	1 479	2 017	164	308	49
Ausländer insgesamt	312	78	1	126	92	10	3	2
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	44,6	5,3	20,0	22,2	2,0	5,1	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 347	7 252	–	814	84	–	197	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 583	4 925	–	567	–	–	91	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 764	2 327	–	247	84	–	106	–
Sekundarstufe I	6 016	–	719	2 446	2 520	–	255	76
Jahrgangsstufe 07	1 463	–	195	619	598	–	51	–
Jahrgangsstufe 08	1 560	–	206	611	689	–	54	–
Jahrgangsstufe 09	1 624	–	178	666	666	–	74	40
Jahrgangsstufe 10	1 369	–	140	550	567	–	76	36
Sekundarstufe II (gOst)	1 520	–	151	–	1 014	319	–	36
Jahrgangsstufe 11	787	–	71	–	552	146	–	18
Jahrgangsstufe 12	628	–	43	–	462	111	–	12
Jahrgangsstufe 13	105	–	37	–	–	62	–	6
Lernstufen	381	–	–	–	–	–	381	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 378	331	21	180	13	–	833	–
männlich	896	223	16	122	10	–	525	–
weiblich	482	108	5	58	3	–	308	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,0	1,5	13,1	0,9	–	60,4	–
Versetzte¹	12 698	4 654	827	2 836	3 557	311	403	110
Nichtversetzte/Wiederholer¹	274	38	43	118	61	8	4	2

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	43	23	1	9	4	–	5	1
Schulische Einrichtungen	46	23	1	9	4	1	7	1
Schüler insgesamt	9 061	4 190	705	1 524	2 028	145	421	48
männlich	4 562	2 166	308	818	914	57	271	28
weiblich	4 499	2 024	397	706	1 114	88	150	20
Ausländer insgesamt	83	53	6	19	–	3	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,2	7,8	16,8	22,4	1,6	4,6	0,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 566	4 190	218	–	48	–	110	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 016	2 807	149	–	–	–	60	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 550	1 383	69	–	48	–	50	–
Sekundarstufe I	3 558	–	392	1 524	1 438	–	156	48
Jahrgangsstufe 07	825	–	92	389	313	–	31	–
Jahrgangsstufe 08	899	–	95	396	370	–	38	–
Jahrgangsstufe 09	997	–	115	423	400	–	39	20
Jahrgangsstufe 10	837	–	90	316	355	–	48	28
Sekundarstufe II (gOst)	782	–	95	–	542	145	–	–
Jahrgangsstufe 11	399	–	42	–	301	56	–	–
Jahrgangsstufe 12	329	–	28	–	241	60	–	–
Jahrgangsstufe 13	54	–	25	–	–	29	–	–
Lernstufen	155	–	–	–	–	–	155	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	656	135	9	79	12	–	421	–
männlich	428	98	4	49	6	–	271	–
weiblich	228	37	5	30	6	–	150	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	20,6	1,4	12,0	1,8	–	64,2	–
Versetzte¹	7 197	2 716	597	1 456	2 005	138	239	46
Nichtversetzte/Wiederholer¹	156	25	29	68	23	7	2	2

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Potsdam-Mittelmark**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	69	39	3	10	9	–	8	–
Schulische Einrichtungen	70	39	3	10	9	1	8	–
Schüler insgesamt	19 197	9 280	1 169	3 357	4 815	151	425	–
männlich	9 783	4 772	602	1 837	2 223	73	276	–
weiblich	9 414	4 508	567	1 520	2 592	78	149	–
Ausländer insgesamt	477	103	9	347	13	1	4	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,3	6,1	17,5	25,1	0,8	2,2	–
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	11 024	9 280	282	1 213	162	–	87	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 454	6 389	196	826	–	–	43	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 570	2 891	86	387	162	–	44	–
Sekundarstufe I	6 311	–	618	2 144	3 423	–	126	–
Jahrgangsstufe 07	1 458	–	155	460	816	–	27	–
Jahrgangsstufe 08	1 590	–	150	570	834	–	36	–
Jahrgangsstufe 09	1 777	–	158	625	964	–	30	–
Jahrgangsstufe 10	1 486	–	155	489	809	–	33	–
Sekundarstufe II (gOst)	1 650	–	269	–	1 230	151	–	–
Jahrgangsstufe 11	886	–	112	–	702	72	–	–
Jahrgangsstufe 12	677	–	93	–	528	56	–	–
Jahrgangsstufe 13	87	–	64	–	–	23	–	–
Lernstufen	212	–	–	–	–	–	212	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 047	277	20	307	18	–	425	–
männlich	673	183	10	193	11	–	276	–
weiblich	374	94	10	114	7	–	149	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,5	1,9	29,3	1,7	–	40,6	–
Versetzte¹	15 005	6 001	1 040	2 883	4 748	140	193	–
Nichtversetzte/Wiederholer¹	215	31	21	77	67	11	8	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Prignitz**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	32	19	–	4	3	–	5	1
Schulische Einrichtungen	34	19	–	4	3	1	6	1
Schüler insgesamt	6 247	3 029	–	1 346	1 311	125	390	46
männlich	3 269	1 579	–	725	635	70	239	21
weiblich	2 978	1 450	–	621	676	55	151	25
Ausländer insgesamt	61	40	–	13	5	1	1	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,5	–	21,5	21,0	2,0	6,2	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	3 264	3 029	–	110	–	–	125	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 193	2 053	–	69	–	–	71	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 071	976	–	41	–	–	54	–
Sekundarstufe I	2 371	–	–	1 236	961	–	141	33
Jahrgangsstufe 07	538	–	–	273	240	–	25	–
Jahrgangsstufe 08	652	–	–	375	239	–	38	–
Jahrgangsstufe 09	607	–	–	311	253	–	37	6
Jahrgangsstufe 10	574	–	–	277	229	–	41	27
Sekundarstufe II (gOst)	488	–	–	–	350	125	–	13
Jahrgangsstufe 11	262	–	–	–	206	56	–	–
Jahrgangsstufe 12	197	–	–	–	144	40	–	13
Jahrgangsstufe 13	29	–	–	–	–	29	–	–
Lernstufen	124	–	–	–	–	–	124	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	593	132	–	70	1	–	390	–
männlich	386	93	–	53	1	–	239	–
weiblich	207	39	–	17	–	–	151	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	22,3	–	11,8	0,2	–	65,8	–
Versetzte¹	4 908	1 940	–	1 290	1 280	123	229	46
Nichtversetzte/Wiederholer¹	87	20	–	29	31	2	5	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Spree-Neiße**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	43	28	–	6	4	–	4	1
Schulische Einrichtungen	43	28	–	6	4	–	4	1
Schüler insgesamt	8 822	4 566	–	1 817	2 152	–	248	39
männlich	4 487	2 341	–	1 046	923	–	160	17
weiblich	4 335	2 225	–	771	1 229	–	88	22
Ausländer insgesamt	162	94	–	36	31	–	–	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,8	–	20,6	24,4	–	2,8	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 990	4 566	–	276	103	–	45	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 382	3 196	–	179	–	–	7	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 608	1 370	–	97	103	–	38	–
Sekundarstufe I	3 217	–	–	1 541	1 541	–	96	39
Jahrgangsstufe 07	741	–	–	380	342	–	19	–
Jahrgangsstufe 08	811	–	–	405	392	–	14	–
Jahrgangsstufe 09	914	–	–	443	431	–	22	18
Jahrgangsstufe 10	751	–	–	313	376	–	41	21
Sekundarstufe II (gOst)	508	–	–	–	508	–	–	–
Jahrgangsstufe 11	278	–	–	–	278	–	–	–
Jahrgangsstufe 12	230	–	–	–	230	–	–	–
Jahrgangsstufe 13	–	–	–	–	–	–	–	–
Lernstufen	107	–	–	–	–	–	107	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	562	183	–	127	4	–	248	–
männlich	373	122	–	88	3	–	160	–
weiblich	189	61	–	39	1	–	88	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	32,6	–	22,6	0,7	–	44,1	–
Versetzte¹	6 873	2 906	–	1 665	2 124	–	140	38
Nichtversetzte/Wiederholer¹	105	17	–	58	28	–	1	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Teltow-Fläming**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	55	30	1	11	6	–	6	1
Schulische Einrichtungen	56	30	1	11	6	1	6	1
Schüler insgesamt	14 774	7 269	852	2 790	3 083	131	566	83
männlich	7 565	3 753	463	1 544	1 395	61	313	36
weiblich	7 209	3 516	389	1 246	1 688	70	253	47
Ausländer insgesamt	154	83	8	31	29	–	1	2
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,2	5,8	18,9	20,9	0,9	3,8	0,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 003	7 269	–	388	163	–	183	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 332	4 989	–	256	–	–	87	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 671	2 280	–	132	163	–	96	–
Sekundarstufe I	5 439	–	570	2 402	2 137	–	247	83
Jahrgangsstufe 07	1 273	–	148	546	514	–	65	–
Jahrgangsstufe 08	1 353	–	136	606	556	–	55	–
Jahrgangsstufe 09	1 502	–	141	725	546	–	55	35
Jahrgangsstufe 10	1 311	–	145	525	521	–	72	48
Sekundarstufe II (gOst)	1 196	–	282	–	783	131	–	–
Jahrgangsstufe 11	609	–	123	–	430	56	–	–
Jahrgangsstufe 12	492	–	96	–	353	43	–	–
Jahrgangsstufe 13	95	–	63	–	–	32	–	–
Lernstufen	136	–	–	–	–	–	136	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	860	208	6	67	12	1	566	–
männlich	515	144	3	44	10	1	313	–
weiblich	345	64	3	23	2	–	253	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,2	0,7	7,8	1,4	0,1	65,8	–
Versetzte¹	11 757	4 710	816	2 577	3 034	129	413	78
Nichtversetzte/Wiederholer¹	225	36	36	97	49	2	–	5

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Uckermark**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	52	33	1	8	4	–	5	1
Schulische Einrichtungen	58	33	1	8	4	–	11	1
Schüler insgesamt	10 893	5 391	581	2 050	2 038	–	737	96
männlich	5 541	2 703	278	1 122	911	–	460	67
weiblich	5 352	2 688	303	928	1 127	–	277	29
Ausländer insgesamt	217	133	28	36	17	–	3	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,5	5,3	18,8	18,7	–	6,8	0,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 775	5 391	–	135	–	–	249	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 845	3 573	–	135	–	–	137	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 930	1 818	–	–	–	–	112	–
Sekundarstufe I	4 115	–	412	1 915	1 436	–	296	56
Jahrgangsstufe 07	1 010	–	79	483	372	–	76	–
Jahrgangsstufe 08	1 023	–	101	501	344	–	77	–
Jahrgangsstufe 09	1 109	–	129	519	371	–	71	19
Jahrgangsstufe 10	973	–	103	412	349	–	72	37
Sekundarstufe II (gOst)	811	–	169	–	602	–	–	40
Jahrgangsstufe 11	430	–	68	–	342	–	–	20
Jahrgangsstufe 12	328	–	60	–	260	–	–	8
Jahrgangsstufe 13	53	–	41	–	–	–	–	12
Lernstufen	192	–	–	–	–	–	192	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 320	352	15	212	4	–	737	–
männlich	852	219	13	157	3	–	460	–
weiblich	468	133	2	55	1	–	277	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,7	1,1	16,1	0,3	–	55,8	–
Versetzte¹	8 614	3 579	552	1 898	2 009	–	484	92
Nichtversetzte/Wiederholer¹	175	26	29	87	29	–	–	4

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	197	104	15	27	27	–	21	3
Schulische Einrichtungen	205	105	15	28	28	3	23	3
Schüler insgesamt	60 921	27 997	6 740	8 128	15 174	543	1 762	577
männlich	30 938	14 276	3 309	4 526	7 114	260	1 117	336
weiblich	29 983	13 721	3 431	3 602	8 060	283	645	241
Ausländer insgesamt	1 372	627	109	421	150	2	19	44
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,0	11,1	13,3	24,9	0,9	2,9	0,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	31 521	27 997	480	2 024	550	–	470	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	21 194	19 245	295	1 387	–	–	267	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	10 327	8 752	185	637	550	–	203	–
Sekundarstufe I	22 076	–	4 388	6 104	10 638	–	639	307
Jahrgangsstufe 07	5 283	–	1 178	1 351	2 607	–	147	–
Jahrgangsstufe 08	5 551	–	1 075	1 655	2 669	–	152	–
Jahrgangsstufe 09	5 984	–	1 090	1 733	2 883	–	172	106
Jahrgangsstufe 10	5 258	–	1 045	1 365	2 479	–	168	201
Sekundarstufe II (gOst)	6 671	–	1 872	–	3 986	543	–	270
Jahrgangsstufe 11	3 427	–	781	–	2 256	249	–	141
Jahrgangsstufe 12	2 626	–	651	–	1 730	174	–	71
Jahrgangsstufe 13	618	–	440	–	–	120	–	58
Lernstufen	653	–	–	–	–	–	653	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 602	944	147	681	65	3	1 762	–
männlich	2 288	614	91	420	44	2	1 117	–
weiblich	1 314	330	56	261	21	1	645	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,2	4,1	18,9	1,8	0,1	48,9	–
Versetzte¹	48 676	18 105	6 456	7 195	14 891	521	982	526
Nichtversetzte/Wiederholer¹	882	116	128	264	283	22	18	51

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Cottbus**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	155	88	3	26	16	–	18	4
Schulische Einrichtungen	159	88	4	26	16	3	18	4
Schüler insgesamt	35 905	16 390	1 693	7 227	8 199	542	1 437	417
männlich	18 359	8 341	982	3 889	3 814	228	870	235
weiblich	17 546	8 049	711	3 338	4 385	314	567	182
Ausländer insgesamt	483	273	30	81	83	1	3	12
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,6	4,7	20,1	22,8	1,5	4,0	1,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	18 708	16 390	249	1 350	397	–	322	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	12 677	11 494	173	909	–	–	101	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 031	4 896	76	441	397	–	221	–
Sekundarstufe I	13 470	–	961	5 877	5 731	–	636	265
Jahrgangsstufe 07	3 140	–	220	1 447	1 331	–	142	–
Jahrgangsstufe 08	3 363	–	245	1 505	1 454	–	159	–
Jahrgangsstufe 09	3 773	–	251	1 683	1 562	–	151	126
Jahrgangsstufe 10	3 194	–	245	1 242	1 384	–	184	139
Sekundarstufe II (gOst)	3 248	–	483	–	2 071	542	–	152
Jahrgangsstufe 11	1 638	–	211	–	1 148	232	–	47
Jahrgangsstufe 12	1 338	–	168	–	923	181	–	66
Jahrgangsstufe 13	272	–	104	–	–	129	–	39
Lernstufen	479	–	–	–	–	–	479	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 516	609	34	373	63	–	1 437	–
männlich	1 574	388	30	245	41	–	870	–
weiblich	942	221	4	128	22	–	567	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,2	1,4	14,8	2,5	–	57,1	–
Versetzte¹	28 516	10 465	1 555	6 557	8 090	516	942	391
Nichtversetzte/Wiederholer¹	479	46	51	219	109	26	2	26

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Eberswalde**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	106	60	3	19	12	–	10	2
Schulische Einrichtungen	116	60	3	19	12	2	18	2
Schüler insgesamt	26 691	12 583	1 308	5 219	5 545	259	1 575	202
männlich	13 555	6 313	657	2 772	2 551	127	999	136
weiblich	13 136	6 270	651	2 447	2 994	132	576	66
Ausländer insgesamt	370	186	31	104	42	2	5	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,1	4,9	19,6	20,8	1,0	5,9	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	14 348	12 583	–	946	196	–	623	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	9 600	8 542	–	693	–	–	365	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 748	4 041	–	253	196	–	258	–
Sekundarstufe I	9 698	–	838	4 273	3 883	–	572	132
Jahrgangsstufe 07	2 316	–	188	1 070	924	–	134	–
Jahrgangsstufe 08	2 397	–	203	1 087	966	–	141	–
Jahrgangsstufe 09	2 699	–	242	1 184	1 077	–	152	44
Jahrgangsstufe 10	2 286	–	205	932	916	–	145	88
Sekundarstufe II (gOst)	2 265	–	470	–	1 466	259	–	70
Jahrgangsstufe 11	1 190	–	201	–	829	129	–	31
Jahrgangsstufe 12	897	–	153	–	637	88	–	19
Jahrgangsstufe 13	178	–	116	–	–	42	–	20
Lernstufen	380	–	–	–	–	–	380	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 945	794	46	494	36	–	1 575	–
männlich	1 923	498	32	361	33	–	999	–
weiblich	1 022	296	14	133	3	–	576	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,0	1,6	16,8	1,2	–	53,5	–
Versetzte¹	20 967	8 135	1 235	4 671	5 463	248	1 017	198
Nichtversetzte/Wiederholer¹	412	54	73	183	82	11	5	4

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	145	76	5	30	16	–	15	3
Schulische Einrichtungen	159	76	5	30	16	3	26	3
Schüler insgesamt	38 428	16 808	2 120	8 116	8 366	853	1 899	266
männlich	19 581	8 578	1 173	4 312	3 757	407	1 200	154
weiblich	18 847	8 230	947	3 804	4 609	446	699	112
Ausländer insgesamt	677	245	4	180	211	14	13	10
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	43,7	5,5	21,1	21,8	2,2	4,9	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	20 007	16 808	122	2 206	243	–	628	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	13 369	11 457	71	1 470	–	–	371	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 638	5 351	51	736	243	–	257	–
Sekundarstufe I	14 062	–	1 527	5 910	5 845	–	580	200
Jahrgangsstufe 07	3 409	–	391	1 485	1 405	–	128	–
Jahrgangsstufe 08	3 586	–	420	1 509	1 532	–	125	–
Jahrgangsstufe 09	3 779	–	379	1 601	1 541	–	181	77
Jahrgangsstufe 10	3 288	–	337	1 315	1 367	–	146	123
Sekundarstufe II (gOst)	3 668	–	471	–	2 278	853	–	66
Jahrgangsstufe 11	1 846	–	187	–	1 265	376	–	18
Jahrgangsstufe 12	1 485	–	157	–	1 013	284	–	31
Jahrgangsstufe 13	337	–	127	–	–	193	–	17
Lernstufen	691	–	–	–	–	–	691	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 016	658	35	379	43	2	1 899	–
männlich	1 971	459	23	261	26	2	1 200	–
weiblich	1 045	199	12	118	17	–	699	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,8	1,2	12,6	1,4	0,1	63,0	–
Versetzte¹	30 197	10 808	2 025	7 034	8 234	821	1 016	259
Nichtversetzte/Wiederholer¹	642	89	59	311	132	32	12	7

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Perleberg**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	143	80	5	23	15	–	17	3
Schulische Einrichtungen	152	80	5	24	15	4	21	3
Schüler insgesamt	35 378	17 291	2 947	5 429	7 373	779	1 310	249
männlich	18 023	8 881	1 461	2 952	3 363	387	840	139
weiblich	17 355	8 410	1 486	2 477	4 010	392	470	110
Ausländer insgesamt	312	199	18	61	22	5	6	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,9	8,3	15,3	20,8	2,2	3,7	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	18 411	17 291	218	473	48	–	381	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	12 275	11 604	149	311	–	–	211	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 136	5 687	69	162	48	–	170	–
Sekundarstufe I	13 208	–	2 201	4 956	5 413	–	464	174
Jahrgangsstufe 07	3 104	–	563	1 187	1 258	–	96	–
Jahrgangsstufe 08	3 363	–	551	1 346	1 358	–	108	–
Jahrgangsstufe 09	3 651	–	612	1 357	1 503	–	123	56
Jahrgangsstufe 10	3 090	–	475	1 066	1 294	–	137	118
Sekundarstufe II (gOst)	3 294	–	528	–	1 912	779	–	75
Jahrgangsstufe 11	1 639	–	242	–	1 094	285	–	18
Jahrgangsstufe 12	1 309	–	157	–	818	285	–	49
Jahrgangsstufe 13	346	–	129	–	–	209	–	8
Lernstufen	465	–	–	–	–	–	465	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 303	551	131	294	17	–	1 310	–
männlich	1 541	403	90	198	10	–	840	–
weiblich	762	148	41	96	7	–	470	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,9	5,7	12,8	0,7	–	56,9	–
Versetzte¹	28 128	11 288	2 766	5 072	7 261	751	744	246
Nichtversetzte/Wiederholer¹	547	74	102	218	112	28	10	3

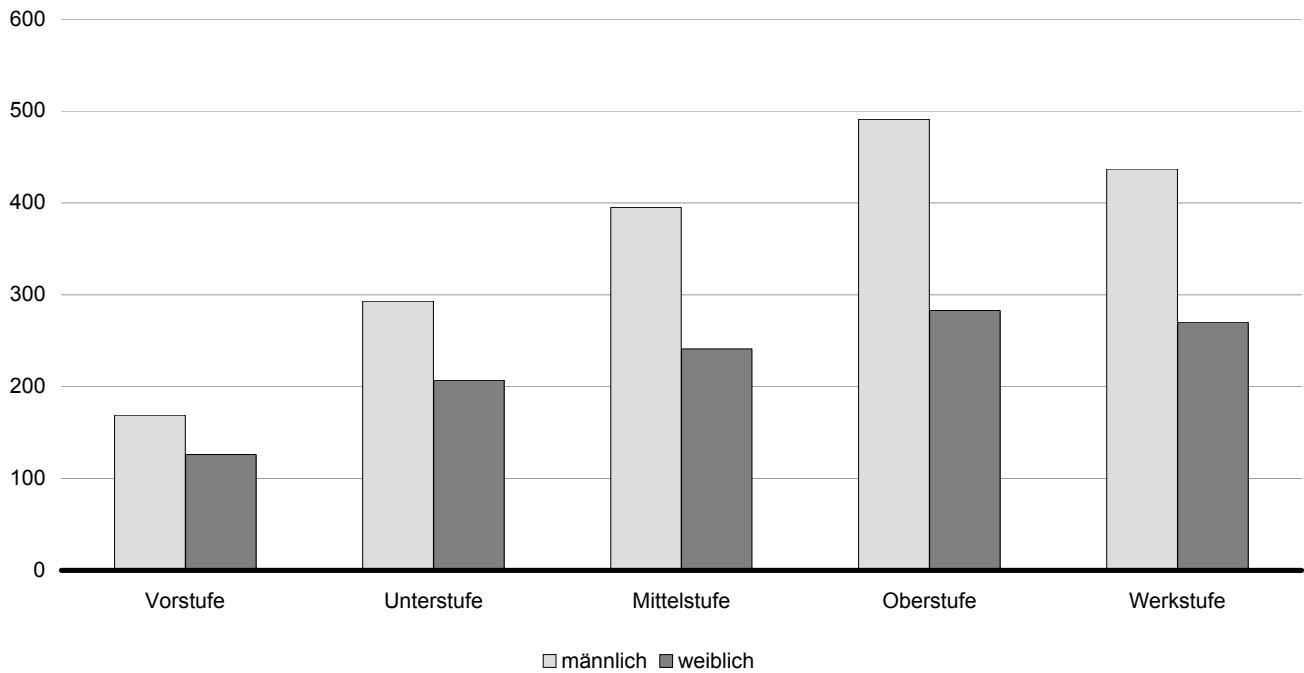
¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Wünsdorf**

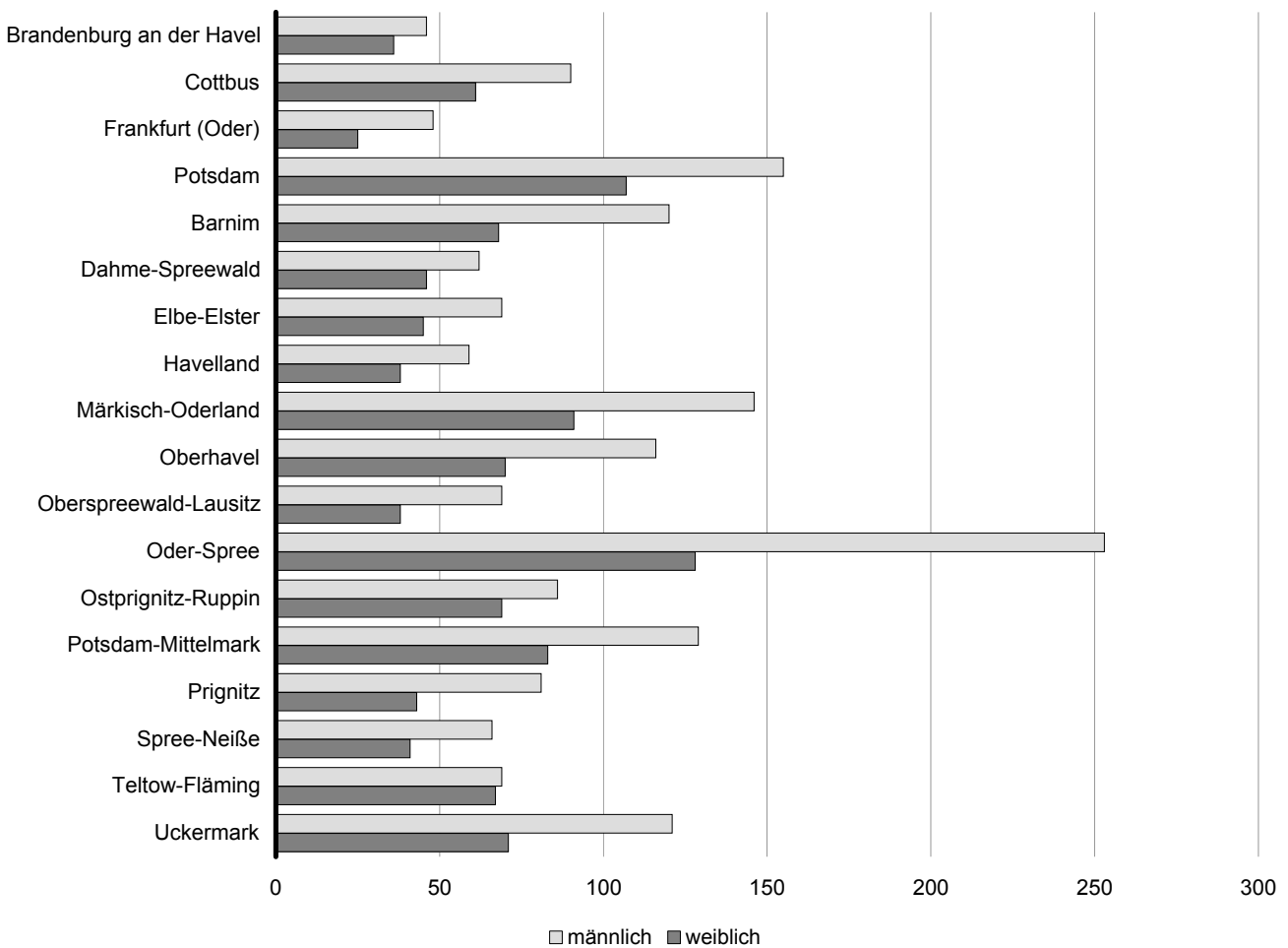
Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	111	61	2	21	13	–	12	2
Schulische Einrichtungen	114	61	2	21	13	2	13	2
Schüler insgesamt	29 566	14 579	1 581	5 023	6 684	217	1 101	381
männlich	15 001	7 473	787	2 732	3 034	110	665	200
weiblich	14 565	7 106	794	2 291	3 650	107	436	181
Ausländer insgesamt	342	184	17	68	64	2	3	4
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,3	5,3	17,0	22,6	0,7	3,7	1,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	15 725	14 579	–	467	274	–	405	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	10 473	9 954	–	307	–	–	212	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 252	4 625	–	160	274	–	193	–
Sekundarstufe I	10 992	–	1 024	4 556	4 680	–	444	288
Jahrgangsstufe 07	2 598	–	263	1 085	1 137	–	113	–
Jahrgangsstufe 08	2 766	–	250	1 207	1 204	–	105	–
Jahrgangsstufe 09	3 018	–	254	1 285	1 263	–	110	106
Jahrgangsstufe 10	2 610	–	257	979	1 076	–	116	182
Sekundarstufe II (gOst)	2 605	–	557	–	1 730	217	8	93
Jahrgangsstufe 11	1 362	–	228	–	978	103	4	49
Jahrgangsstufe 12	1 039	–	189	–	752	67	3	28
Jahrgangsstufe 13	204	–	140	–	–	47	1	16
Lernstufen	244	–	–	–	–	–	244	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 811	498	14	173	24	1	1 101	–
männlich	1 124	322	7	112	17	1	665	–
weiblich	687	176	7	61	7	–	436	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,5	0,8	9,6	1,3	0,1	60,8	–
Versetzte¹	23 569	9 430	1 526	4 716	6 578	214	777	328
Nichtversetzte/Wiederholer¹	452	60	55	169	106	3	6	53

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2013/2014 nach Schulstufen



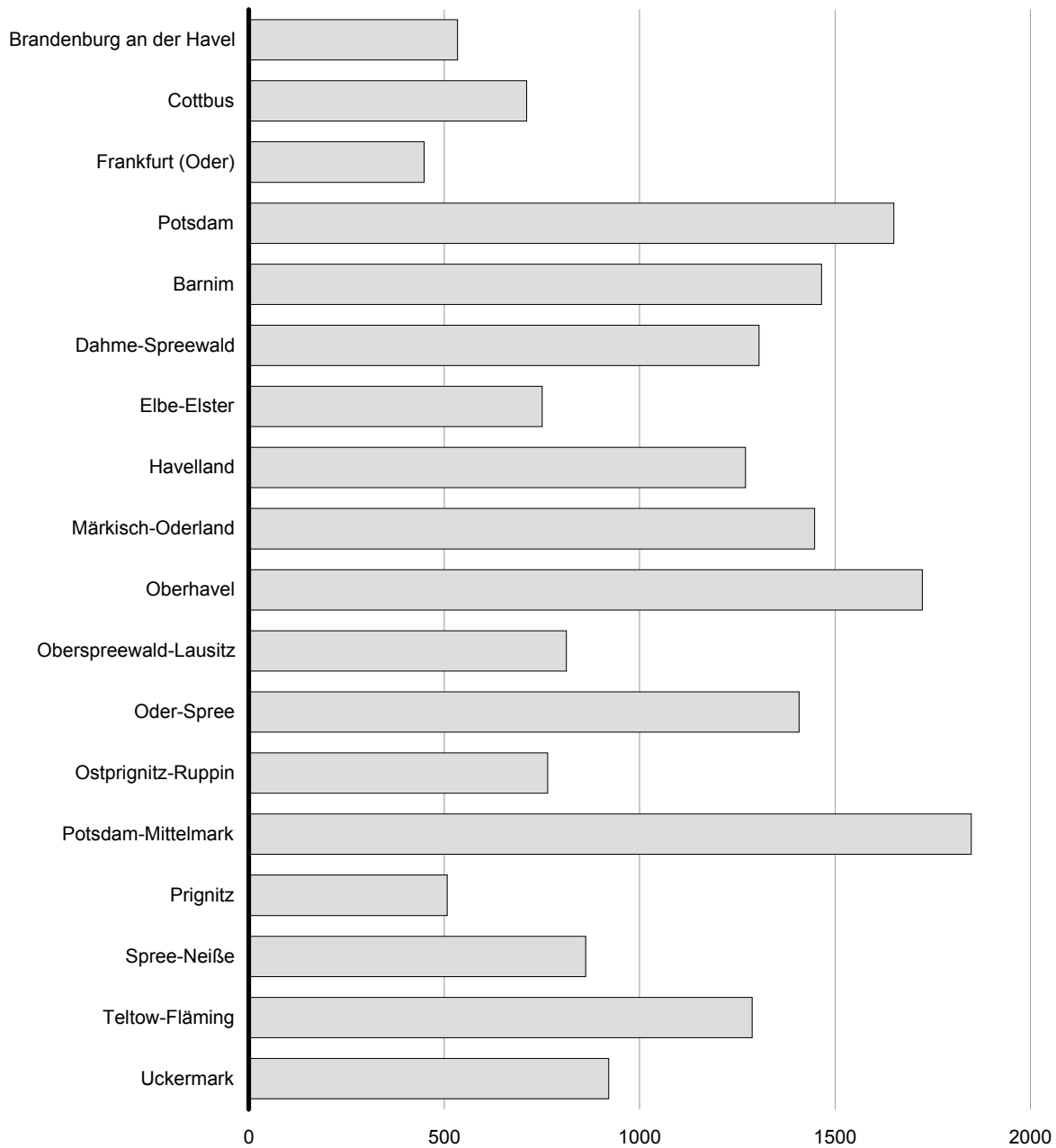
Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken



3 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Lernstufen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Schüler		Davon nach Lernstufen									
			Vorstufe		Unterstufe		Mittelstufe		Oberstufe		Werkstufe	
	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
Brandenburg an der Havel	82	36	6	3	18	5	15	6	31	17	12	5
Cottbus	151	61	11	6	31	13	40	16	40	13	29	13
Frankfurt (Oder)	73	25	5	3	6	2	17	7	22	10	23	3
Potsdam	262	107	32	13	47	20	63	27	67	24	53	23
Barnim	188	68	22	13	46	17	30	15	52	9	38	14
Dahme-Spreewald	108	46	17	9	14	7	25	9	27	12	25	9
Elbe-Elster	114	45	14	4	18	10	33	15	33	9	16	7
Havelland	97	38	10	6	13	5	20	6	22	11	32	10
Märkisch-Oderland	237	91	17	8	43	20	47	13	76	29	54	21
Oberhavel	186	70	40	18	36	12	37	14	45	13	28	13
Oberspreewald-Lausitz	107	38	20	6	21	7	29	7	25	10	12	8
Oder-Spree	381	128	24	5	48	22	82	28	81	27	146	46
Ostprignitz-Ruppin	155	69	22	6	31	16	33	14	37	22	32	11
Potsdam-Mittelmark	212	83	21	10	31	12	53	17	58	20	49	24
Prignitz	124	43	8	3	20	7	32	11	33	8	31	14
Spree-Neiße	107	41	3	1	31	11	28	11	28	12	17	6
Teltow-Fläming	136	67	15	9	30	16	27	15	32	13	32	14
Uckermark	192	71	8	3	16	5	25	10	65	24	78	29
Land Brandenburg	2 912	1 127	295	126	500	207	636	241	774	283	707	270

Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken



4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und der Art der Einschulung

Kreisfreie Stadt Landkreis		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Brandenburg an der Havel	i	534	471	9	54
	w	262	231	6	25
Cottbus	i	711	648	-	63
	w	348	323	-	25
Frankfurt (Oder)	i	449	398	6	45
	w	213	192	3	18
Potsdam	i	1 651	1 446	31	174
	w	827	733	21	73
Barnim	i	1 466	1 277	21	168
	w	717	662	7	48
Dahme-Spreewald	i	1 306	1 080	23	203
	w	617	525	18	74
Elbe-Elster	i	751	620	7	124
	w	373	315	4	54
Havelland	i	1 271	1 077	33	161
	w	603	523	20	60
Märkisch-Oderland	i	1 448	1 278	33	137
	w	731	658	23	50
Oberhavel	i	1 724	1 470	41	213
	w	872	757	25	90
Oberspreewald-Lausitz	i	813	725	8	80
	w	411	379	3	29
Oder-Spree	i	1 408	1 275	20	113
	w	741	687	14	40
Ostprignitz-Ruppin	i	765	644	7	114
	w	370	322	5	43
Potsdam-Mittelmark	i	1 849	1 639	42	168
	w	898	801	28	69
Prignitz	i	508	394	6	108
	w	245	200	3	42
Spree-Neiße	i	862	762	2	98
	w	430	389	2	39
Teltow-Fläming	i	1 288	1 102	23	163
	w	647	569	15	63
Uckermark	i	921	780	10	131
	w	452	398	5	49
Land Brandenburg	i	19 725	17 086	322	2 317
	w	9 757	8 664	202	891

4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

Kreisfreie Stadt Landkreis		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon			
			Grundschule	Gesamtschule	Oberschule	Förderschule
Brandenburg an der Havel	i	534	527	–	–	7
	w	262	259	–	–	3
Cottbus	i	711	656	41	–	14
	w	348	323	18	–	7
Frankfurt (Oder)	i	449	423	17	–	9
	w	213	202	6	–	5
Potsdam	i	1 651	1 501	22	83	45
	w	827	758	14	39	16
Barnim	i	1 466	1 238	–	170	58
	w	717	616	–	83	18
Dahme-Spreewald	i	1 306	1 261	–	12	33
	w	617	598	–	6	13
Elbe-Elster	i	751	683	–	60	8
	w	373	345	–	26	2
Havelland	i	1 271	1 207	–	55	9
	w	603	572	–	26	5
Märkisch-Oderland	i	1 448	1 176	–	215	57
	w	731	608	–	100	23
Oberhavel	i	1 724	1 638	–	54	32
	w	872	838	–	25	9
Oberspreewald-Lausitz	i	813	718	–	85	10
	w	411	364	–	44	3
Oder-Spree	i	1 408	1 231	–	154	23
	w	741	639	–	94	8
Ostprignitz-Ruppin	i	765	708	35	–	22
	w	370	348	15	–	7
Potsdam-Mittelmark	i	1 849	1 595	43	191	20
	w	898	773	17	99	9
Prignitz	i	508	482	–	13	13
	w	245	236	–	6	3
Spree-Neiße	i	862	812	–	47	3
	w	430	409	–	20	1
Teltow-Fläming	i	1 288	1 219	–	59	10
	w	647	608	–	36	3
Uckermark	i	921	855	–	41	25
	w	452	422	–	19	11
Land Brandenburg	i	19 725	17 930	158	1 239	398
	w	9 757	8 918	70	623	146

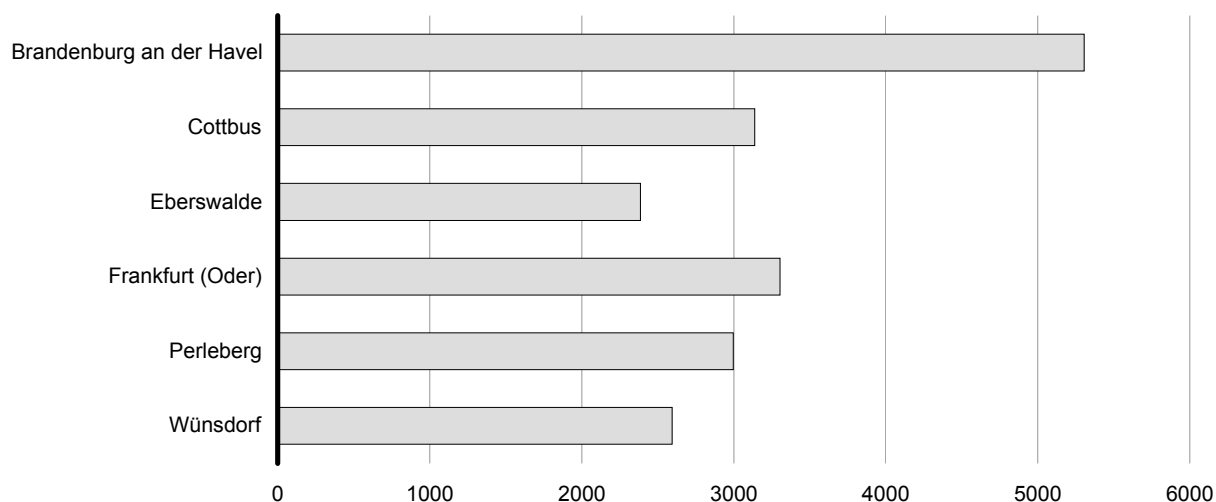
4.3 Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und der Art der Einschulung

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Brandenburg an der Havel	i	5 305	4 633	115	557
	w	2 590	2 288	75	227
Cottbus	i	3 137	2 755	17	365
	w	1 562	1 406	9	147
Eberswalde	i	2 387	2 057	31	299
	w	1 169	1 060	12	97
Frankfurt (Oder)	i	3 305	2 951	59	295
	w	1 685	1 537	40	108
Perleberg	i	2 997	2 508	54	435
	w	1 487	1 279	33	175
Wünsdorf	i	2 594	2 182	46	366
	w	1 264	1 094	33	137
Land Brandenburg	i	19 725	17 086	322	2 317
	w	9 757	8 664	202	891

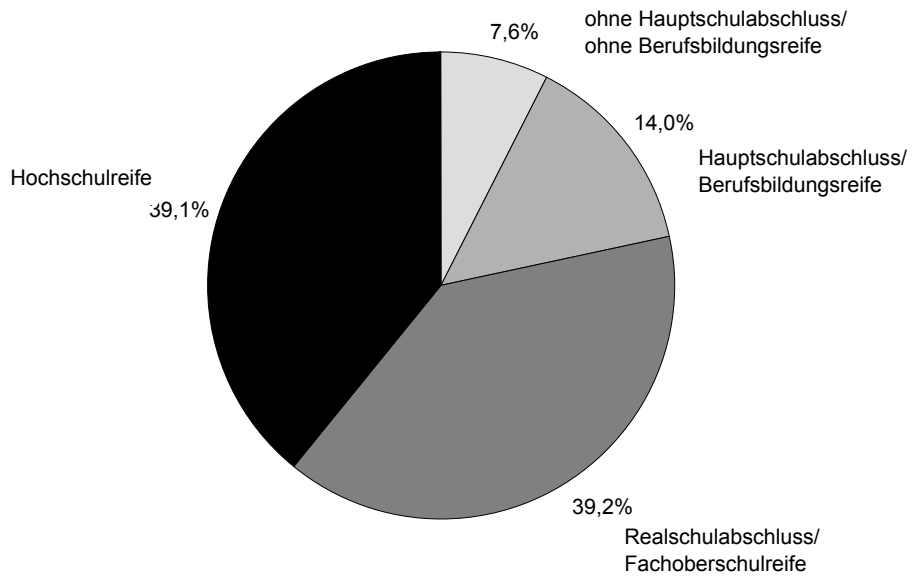
4.4 Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon			
			Grundschule	Gesamtschule	Oberschule	Förderschule
Brandenburg an der Havel	i	5 305	4 830	65	329	81
	w	2 590	2 362	31	164	33
Cottbus	i	3 137	2 869	41	192	35
	w	1 562	1 441	18	90	13
Eberswalde	i	2 387	2 093	–	211	83
	w	1 169	1 038	–	102	29
Frankfurt (Oder)	i	3 305	2 830	17	369	89
	w	1 685	1 449	6	194	36
Perleberg	i	2 997	2 828	35	67	67
	w	1 487	1 422	15	31	19
Wünsdorf	i	2 594	2 480	–	71	43
	w	1 264	1 206	–	42	16
Land Brandenburg	i	19 725	17 930	158	1 239	398
	w	9 757	8 918	70	623	146

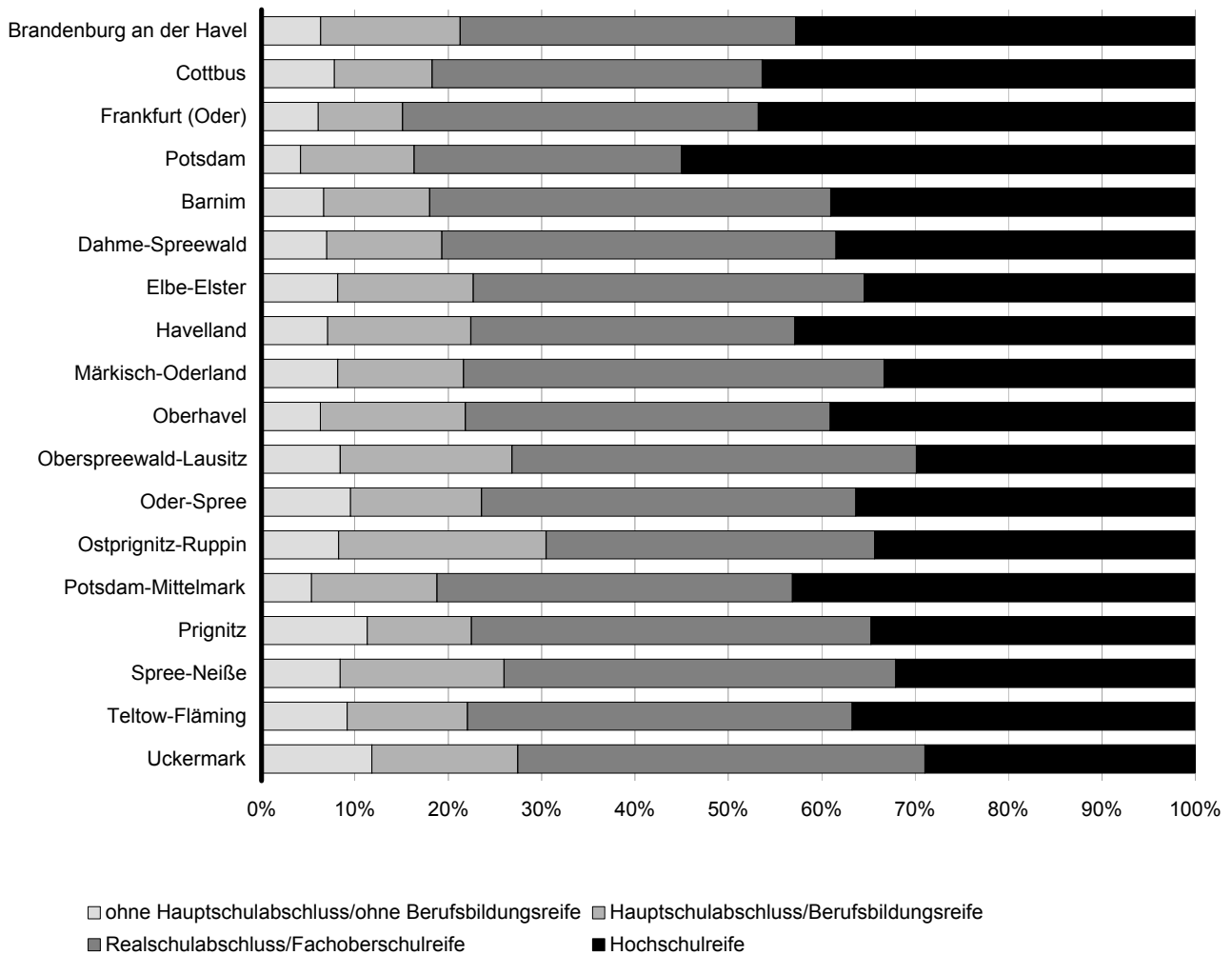
Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 nach Staatlichen Schulämtern



Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen



Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen



5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen

Kreisfreie Stadt Landkreis		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	615	39	92	221	263
	w	271	12	35	86	138
Cottbus	i	947	74	99	335	439
	w	452	31	45	160	216
Frankfurt (Oder)	i	543	33	49	207	254
	w	269	13	14	98	144
Potsdam	i	1 558	65	190	446	857
	w	766	21	67	237	441
Barnim	i	1 305	87	148	561	509
	w	631	36	64	265	266
Dahme-Spreewald	i	1 272	89	157	537	489
	w	609	29	72	261	247
Elbe-Elster	i	785	64	114	329	278
	w	382	27	47	159	149
Havelland	i	1 297	92	199	450	556
	w	585	35	75	202	273
Märkisch-Oderland	i	1 285	105	173	579	428
	w	674	40	74	338	222
Oberhavel	i	1 599	101	248	625	625
	w	792	32	109	301	350
Oberspreewald-Lausitz	i	771	65	142	334	230
	w	343	22	47	148	126
Oder-Spree	i	1 459	139	205	585	530
	w	704	60	82	274	288
Ostprignitz-Ruppin	i	787	65	175	277	270
	w	410	28	59	153	170
Potsdam-Mittelmark	i	1 159	62	156	441	500
	w	563	15	64	209	275
Prignitz	i	556	63	62	238	193
	w	263	26	21	115	101
Spree-Neiße	i	677	57	119	284	217
	w	361	20	55	147	139
Teltow-Fläming	i	1 223	112	158	504	449
	w	593	47	63	240	243
Uckermark	i	1 016	120	159	443	294
	w	490	52	46	224	168
Land Brandenburg	i	18 854	1 432	2 645	7 396	7 381
	w	9 158	546	1 039	3 617	3 956
Nichtschülerprüfung	i	75	–	65	8	2
	w	38	–	34	3	1

**5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen,
Verwaltungsbezirken und Schulformen**

Abschluss Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger						
		insgesamt	davon					
			Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	39	–	15	–	–	24	–
	w	12	–	6	–	–	6	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	92	–	74	–	–	10	8
	w	35	–	25	–	–	6	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	221	–	141	29	22	–	29
	w	86	–	60	15	5	–	6
Hochschulreife	i	263	–	–	194	64	–	5
	w	138	–	–	97	40	–	1
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	i	615	–	230	223	86	34	42
	w	271	–	91	112	45	12	11
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	74	7	33	–	–	34	–
	w	31	–	16	–	–	15	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	99	20	71	1	–	3	4
	w	45	7	35	1	–	1	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	335	103	89	59	37	3	44
	w	160	47	36	37	19	1	20
Hochschulreife	i	439	112	–	238	50	–	39
	w	216	50	–	116	35	–	15
Kreisfreie Stadt Cottbus	i	947	242	193	298	87	40	87
	w	452	104	87	154	54	17	36
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	33	1	7	–	–	25	–
	w	13	1	4	–	–	8	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	49	4	32	–	–	2	11
	w	14	–	11	–	–	1	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	207	30	126	36	4	–	11
	w	98	11	55	22	4	–	6
Hochschulreife	i	254	44	–	151	52	–	7
	w	144	17	–	101	23	–	3
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	i	543	79	165	187	56	27	29
	w	269	29	70	123	27	9	11

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger							
	insgesamt	davon						
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	65	13	14	1	–	37	–
	w	21	3	6	1	–	11	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	190	76	48	5	–	16	45
	w	67	34	12	1	–	7	13
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	446	197	108	87	–	8	46
	w	237	113	45	52	–	2	25
Hochschulreife	i	857	276	–	537	–	–	44
	w	441	146	–	277	–	–	18
Kreisfreie Stadt Potsdam	i	1 558	562	170	630	–	61	135
	w	766	296	63	331	–	20	56
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	87	9	12	–	–	66	–
	w	36	3	2	–	–	31	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	148	13	122	4	–	6	3
	w	64	9	51	–	–	2	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	561	43	401	59	25	6	27
	w	265	18	194	26	15	1	11
Hochschulreife	i	509	72	–	378	51	–	8
	w	266	38	–	202	24	–	2
Landkreis Barnim	i	1 305	137	535	441	76	78	38
	w	631	68	247	228	39	34	15
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	89	4	29	–	–	56	–
	w	29	1	8	–	–	20	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	157	29	103	3	–	–	22
	w	72	15	48	–	–	–	9
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	537	50	351	71	2	4	59
	w	261	32	167	30	–	3	29
Hochschulreife	i	489	58	–	385	21	6	19
	w	247	32	–	197	7	1	10
Landkreis Dahme-Spreewald	i	1 272	141	483	459	23	66	100
	w	609	80	223	227	7	24	48

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger							
	insgesamt	davon						
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	64	–	12	1	–	51	–
	w	27	–	5	–	–	22	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	114	–	86	2	–	12	14
	w	47	–	38	2	–	2	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	329	–	270	48	4	–	7
	w	159	–	132	21	1	–	5
Hochschulreife	i	278	–	–	238	40	–	–
	w	149	–	–	127	22	–	–
Landkreis Elbe-Elster	i	785	–	368	289	44	63	21
	w	382	–	175	150	23	24	10
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	92	1	22	5	–	64	–
	w	35	–	8	1	–	26	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	199	28	146	10	–	11	4
	w	75	9	57	4	–	3	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	450	93	265	67	10	–	15
	w	202	49	117	28	4	–	4
Hochschulreife	i	556	116	–	413	27	–	–
	w	273	58	–	198	17	–	–
Landkreis Havelland	i	1 297	238	433	495	37	75	19
	w	585	116	182	231	21	29	6
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	105	–	31	–	–	74	–
	w	40	–	12	–	–	28	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	173	–	153	4	–	9	7
	w	74	–	64	1	–	4	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	579	23	427	90	19	–	20
	w	338	16	246	64	4	–	8
Hochschulreife	i	428	–	–	362	59	–	7
	w	222	–	–	191	30	–	1
Landkreis Märkisch-Oderland	i	1 285	23	611	456	78	83	34
	w	674	16	322	256	34	32	14

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger						
		insgesamt	davon					
			Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	101	18	35	–	–	48	–
	w	32	5	10	–	–	17	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	248	48	178	5	–	8	9
	w	109	26	73	1	–	6	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	625	146	306	104	35	–	34
	w	301	55	158	57	10	–	21
Hochschulreife	i	625	75	–	434	110	–	6
	w	350	26	–	257	63	–	4
Landkreis Oberhavel	i	1 599	287	519	543	145	56	49
	w	792	112	241	315	73	23	28
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	65	–	24	–	–	41	–
	w	22	–	10	–	–	12	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	142	–	116	5	–	11	10
	w	47	–	34	2	–	4	7
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	334	–	252	47	26	–	9
	w	148	–	108	23	11	–	6
Hochschulreife	i	230	–	–	212	18	–	–
	w	126	–	–	118	8	–	–
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	i	771	–	392	264	44	52	19
	w	343	–	152	143	19	16	13
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	139	7	23	–	–	109	–
	w	60	5	13	–	–	42	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	205	40	140	1	–	9	15
	w	82	19	57	–	–	1	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	585	67	376	105	14	–	23
	w	274	31	160	61	9	–	13
Hochschulreife	i	530	32	–	426	66	–	6
	w	288	16	–	234	37	–	1
Landkreis Oder-Spree	i	1 459	146	539	532	80	118	44
	w	704	71	230	295	46	43	19

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger							
	insgesamt	davon						
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	65	2	11	–	–	52	–
	w	28	–	7	–	–	21	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	175	17	115	3	–	7	33
	w	59	5	35	3	–	3	13
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	277	39	177	52	8	–	1
	w	153	21	100	28	3	–	1
Hochschulreife	i	270	20	–	217	33	–	–
	w	170	16	–	136	18	–	–
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	i	787	78	303	272	41	59	34
	w	410	42	142	167	21	24	14
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	62	1	19	–	–	42	–
	w	15	–	4	–	–	11	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	156	20	109	10	–	17	–
	w	64	8	50	2	–	4	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	441	46	326	59	10	–	–
	w	209	22	151	33	3	–	–
Hochschulreife	i	500	54	–	419	27	–	–
	w	275	22	–	238	15	–	–
Landkreis Potsdam-Mittelmark	i	1 159	121	454	488	37	59	–
	w	563	52	205	273	18	15	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	63	–	15	–	–	48	–
	w	26	–	7	–	–	19	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	62	–	60	2	–	–	–
	w	21	–	21	–	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	238	–	179	33	17	–	9
	w	115	–	87	9	15	–	4
Hochschulreife	i	193	–	–	166	21	–	6
	w	101	–	–	92	8	–	1
Landkreis Prignitz	i	556	–	254	201	38	48	15
	w	263	–	115	101	23	19	5

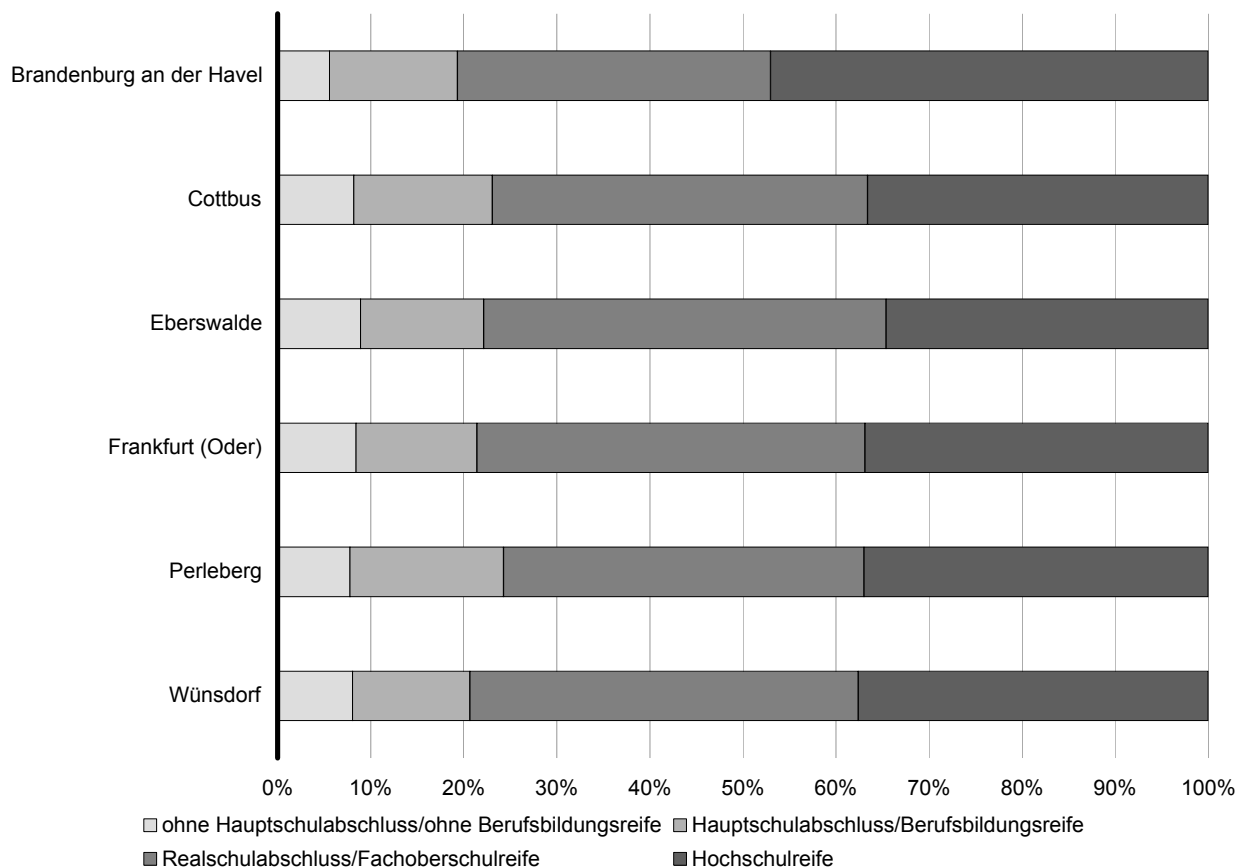
5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger							
	insgesamt	davon						
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	57	–	20	–	–	37	–
	w	20	–	9	–	–	11	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	119	–	113	2	–	3	1
	w	55	–	52	1	–	1	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	284	–	214	51	–	–	19
	w	147	–	100	35	–	–	12
Hochschulreife	i	217	–	–	217	–	–	–
	w	139	–	–	139	–	–	–
Landkreis Spree-Neiße	i	677	–	347	270	–	40	20
	w	361	–	161	175	–	12	13
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	112	1	36	2	–	73	–
	w	47	1	12	–	–	34	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	158	11	138	–	–	–	9
	w	63	3	55	–	–	–	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	504	73	305	85	11	–	30
	w	240	37	133	49	5	–	16
Hochschulreife	i	449	75	–	347	27	–	–
	w	243	50	–	178	15	–	–
Landkreis Teltow-Fläming	i	1 223	160	479	434	38	73	39
	w	593	91	200	227	20	34	21
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	120	3	19	1	–	97	–
	w	52	–	6	–	–	46	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	159	19	112	2	–	6	20
	w	46	7	33	1	–	2	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	443	42	288	64	–	–	49
	w	224	27	139	38	–	–	20
Hochschulreife	i	294	30	–	259	–	–	5
	w	168	19	–	148	–	–	1
Landkreis Uckermark	i	1 016	94	419	326	–	103	74
	w	490	53	178	187	–	48	24

5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und Abschlüssen

Staatliches Schulamt		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschulabschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	4 629	258	637	1 558	2 176
	w	2 185	83	241	734	1 127
Cottbus	i	3 180	260	474	1 282	1 164
	w	1 538	100	194	614	630
Eberswalde	i	2 321	207	307	1 004	803
	w	1 121	88	110	489	434
Frankfurt (Oder)	i	3 287	277	427	1 371	1 212
	w	1 647	113	170	710	654
Perleberg	i	2 942	229	485	1 140	1 088
	w	1 465	86	189	569	621
Wünsdorf	i	2 495	201	315	1 041	938
	w	1 202	76	135	501	490
Land Brandenburg	i	18 854	1 432	2 645	7 396	7 381
	w	9 158	546	1 039	3 617	3 956

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und Abschlüssen



5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen, Staatlichen Schulämtern und Schulformen

Abschluss Staatliches Schulamt	Absolventen/Abgänger							
	insgesamt	davon						
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	258	15	70	6	–	167	–
	w	83	3	24	2	–	54	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	637	124	377	25	–	54	57
	w	241	51	144	7	–	20	19
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 558	336	840	242	42	8	90
	w	734	184	373	128	12	2	35
Hochschulreife	i	2 176	446	–	1 563	118	–	49
	w	1 127	226	–	810	72	–	19
Brandenburg an der Havel	i	4 629	921	1 287	1 836	160	229	196
	w	2 185	464	541	947	84	76	73
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	260	7	89	1	–	163	–
	w	100	–	40	–	–	60	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	474	20	386	10	–	29	29
	w	194	7	159	6	–	8	14
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 282	103	825	205	67	3	79
	w	614	47	376	116	31	1	43
Hochschulreife	i	1 164	112	–	905	108	–	39
	w	630	50	–	500	65	–	15
Cottbus	i	3 180	242	1 300	1 121	175	195	147
	w	1 538	104	575	622	96	69	72
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	207	12	31	1	–	163	–
	w	88	3	8	–	–	77	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	307	32	234	6	–	12	23
	w	110	16	84	1	–	4	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 004	85	689	123	25	6	76
	w	489	45	333	64	15	1	31
Hochschulreife	i	803	102	–	637	51	–	13
	w	434	57	–	350	24	–	3
Eberswalde	i	2 321	231	954	767	76	181	112
	w	1 121	121	425	415	39	82	39

5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen, Staatlichen Schulämtern und Schulformen

Abschluss Staatliches Schulamt	Absolventen/Abgänger							
	insgesamt	davon						
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	277	8	61	–	–	208	–
	w	113	6	29	–	–	78	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	427	44	325	5	–	20	33
	w	170	19	132	1	–	6	12
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 371	120	929	231	37	–	54
	w	710	58	461	147	17	–	27
Hochschulreife	i	1 212	76	–	939	177	–	20
	w	654	33	–	526	90	–	5
Frankfurt (Oder)	i	3 287	248	1 315	1 175	214	228	107
	w	1 647	116	622	674	107	84	44
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	229	20	61	–	–	148	–
	w	86	5	24	–	–	57	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	485	65	353	10	–	15	42
	w	189	31	129	4	–	9	16
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 140	185	662	189	60	–	44
	w	569	76	345	94	28	–	26
Hochschulreife	i	1 088	95	–	817	164	–	12
	w	621	42	–	485	89	–	5
Perleberg	i	2 942	365	1 076	1 016	224	163	98
	w	1 465	154	498	583	117	66	47
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	201	5	65	2	–	129	–
	w	76	2	20	–	–	54	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	315	40	241	3	–	–	31
	w	135	18	103	–	–	–	14
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 041	123	656	156	13	4	89
	w	501	69	300	79	5	3	45
Hochschulreife	i	938	133	–	732	48	6	19
	w	490	82	–	375	22	1	10
Wünsdorf	i	2 495	301	962	893	61	139	139
	w	1 202	171	423	454	27	58	69

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C
Tel. 0331 8173 - 1143
Fax 0331 8173 - 1911
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg B I 1 – jährlich
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 2 – jährlich
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 5 – jährlich
- Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 8 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg B II 1 – jährlich
- Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg B II 6 – jährlich